

KOMMENTIERTES VORLESUNGSVERZEICHNIS DES ROMANISCHEN SEMINARS



Linguistische Abteilung, Französische Abteilung,
Italienische Abteilung, Spanisch-Portugiesisch-
Lateinamerikanische Abteilung

im

Wintersemester 2010/2011

Herausgegeben vom Lehrkörper des Romanischen Seminars
der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Bildnachweis: La catedral de Lima, Peru

INHALT

	Seite
Hinweis C-Test	4
Hinweis zur Studienberatung	4
Hinweise zu Studienordnungen und Studienverlaufsplänen	5
Seite der Fachschaft Romanistik	6
Hinweis zur Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen	7
Hinweis zu Hausarbeiten	7
Linguistik	8
Französische Philologie	24
Italienische Philologie	46
Rumänisch	56
Spanische Philologie	57
Portugiesisch	75
Katalanisch	77
Hinweis zu Telefonnummern und Räume	80

Themen, Zeiten, Dozenten, Hörsäle in den Angaben des Vorlesungsverzeichnisses der WWU und in diesen Erläuterungen können sich durchaus verändern. Den jeweils neuesten Stand der Lehrveranstaltungen finden Sie am SCHWARZEN BRETT der jeweiligen Abteilung.

WICHTIGE HINWEISE FÜR STUDIENANFÄNGER

BEGRÜßUNG DER ERSTSEMESTER

**Am ersten Vorlesungstag, Montag, 11. Oktober 2010
findet von 14 – 15 Uhr im Hörsaal S 1, Schloss**

die Begrüßungsveranstaltung der Erstersemester
durch den Lehrkörper des Romanischen Seminars statt.
Alle Erstsemester und Studienortwechsler sind dazu herzlich eingeladen.

C-TEST

Für Studierende, die im Wintersemester 2010/2011 ihr Studium der Fächer Französisch (Französische Philologie), Italienisch (Italienische Philologie) oder Spanisch (Spanische Philologie) aufnehmen, ist es obligatorisch den C-Test im Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Bispinghof 3 B (Raum B 403) abzulegen. Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de> verfügbar.

Studierenden des Faches Französisch (Französische Philologie), die weniger als 70 Punkte im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Französisch“ zu besuchen und anschließend im Rahmen des Französischstudiums die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

Studierenden des Faches Italienisch (Italienische Philologie), die zwischen 30 und 50 Punkten im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Italienisch“ zu besuchen (siehe dazu auch Kommentar Italienische Philologie – Sprachkurse) und anschließend die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

Studierenden des Faches Spanisch (Spanische Philologie), die weniger als 65 Punkte im Test erreichen, wird empfohlen, den Kurs „Propädeutik Spanisch“ („Spanisch für Hispanisten“) zu besuchen (siehe dazu auch Kommentar Spanische Philologie – Sprachpraxis) und anschließend die sprachpraktischen Übungen zu absolvieren.

Die Propädeutikkurse sind nicht Teil des Fachstudiums und finden z. T. vor Semesterbeginn statt. Bitte beachten Sie die Aushänge!

Für weitere Fragen stehen Frau Novi (Inovi_01@uni-muenster.de) für Italienisch, Frau Lübbert (franspz@uni-muenster.de) für Französisch und Frau Gaudio Solsona für Spanisch (spanspz@uni-muenster.de) zur Verfügung.

STUDIENBERATUNG

Fach Französisch: Frau Dr. S. Thiele

Fach Italienisch: Herr Dott. G. di Stefano

Fach Spanisch: Herr Dr. J. Zamora, Frau Dr. A. Pauly

HINWEISE ZU STUDIENORDNUNGEN UND STUDIENVERLAUFSPLÄNEN

Folgende Studiengänge können derzeit absolviert werden:

Magisterprüfungsordnung 1997 (MPO 97)

MA Romanische Philologie Französisch
MA Romanische Philologie Italienisch
MA Romanische Philologie Spanisch

Lehramtsprüfungsordnung 1998 (LPO 98)

Lehramt der Sekundarstufe I (Fach Französisch)
Lehramt der Sekundarstufe II
(in den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch)

Lehramtsprüfungsordnung 2003 (LPO 2003)

Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Fach Französisch)
Lehramt an Gymnasium und Gesamtschulen
(in den Fächern Französisch, Italienisch, Spanisch)
Lehramt am Berufskolleg (in den Fächern Französisch und Spanisch)

BA-2-Fach Romanische Philologie (polyvalent)

BA-Romanische Philologie Französisch
BA-Romanische Philologie Italienisch
BA-Romanische Philologie Spanisch

BA-Berufskolleg (BK/FBJE)

BA-BK Französisch
BA-BK Spanisch

BA-Kinder- und Jugendarbeit (KiJu)

BA-KiJu Französisch

Master of Education

Master Romanistik trilingual

Die Studienordnungen sowie die Studienverlaufspläne werden im Internet unter <http://www.uni-muenster.de/Romanistik> veröffentlicht.

Bienvenue! Bienvenidos! Benvenuti! Bem-vindos! Benvinguts! Bine ați venit! Witajcie! добро пожаловать! Vítáme vás! Laipni lūdzam!

Liebe Studierende

Seid ihr gerade dabei, eure ersten Schritte an der Uni zu planen? Oder habt ihr schon ein paar Semester gemeistert - aber trotzdem noch die ein oder andere offene Frage?

Wir, die Fachschaft Romanistik/Slavistik/Baltistik, vertreten die Interessen der Studierenden unseres Fachbereichs z.B. in den Fachschaftskonferenzen und gegenüber dem AStA und setzen uns im Dialog mit den Dozentinnen und Dozenten des Seminars für angenehme und fachgerechte Studienbedingungen ein. Bei Problemen und Fragen zum Studienverlauf oder zur Klausur- und Prüfungsvorbereitung stehen wir euch gerne beratend zur Verfügung. Natürlich freuen wir uns auch immer über Anregungen von eurer Seite.

Unsere **aktuellen Sprechzeiten im Semester** findet ihr immer an unserer Tür (Raum A0010) und im Internet unter www.uni-muenster.de/FSRomanistik/. Aber auch **in der vorlesungsfreien Zeit** sind wir per Mail immer für euch da.

Bei Nachfrage bieten wir Euch gerne zusätzliche Beratungstermine an. Unter unserer Email-Adresse sind wir dazu stets erreichbar.

Erreichen könnt ihr uns selbstverständlich auch multimedial unter

Telefon : 0251/83-24520

Mail : fsrsb@uni-muenster.de

Internet : www.uni-muenster.de/FSRomanistik/

Eure Fachschaft Romanistik/Slavistik/Baltistik

ANMELDUNG ZU DEN LEHRVERANSTALTUNGEN

BA- und MA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

Für alle Studierenden gilt:

Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.

HINWEIS ZU QUELLEN UND HILFSMITTELN BEI SCHRIFTLICHEN ARBEITEN

Gemäß IV-Beschluss vom 26.04.2004 ist jeder schriftlichen Hausarbeit im Romanischen Seminar folgende Erklärung beizufügen:

Erklärung der/des Studierenden

Name, Vorname

Hiermit versichere ich, dass die vorliegende Arbeit über

selbständig verfasst worden ist, dass keine anderen Quellen und Hilfsmittel als die angegebenen benutzt worden sind und dass die Stellen der Arbeit, die anderen Werken – auch elektronischen Medien – dem Wortlaut oder Sinn nach entnommen wurden, auf jeden Fall unter Angabe der Quelle als Entlehnung kenntlich gemacht worden sind.

(Datum, Unterschrift)

LINGUISTIK

VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:
LPO 98/MPO 97: Hauptstudium BA-2-Fach: (Frz./Ital./Span.)
LPO 2003: GHR: Hauptstudium BA-BK (Frz./Span.), BA-KiJu (Frz.):
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft
LPO 2003: BK: Hauptstudium Master "Romanistik trilingual"
(Frz./Ital./Span.)

Prof. Dr. W. Dietrich

098011 Grundfragen der Semantik (Französisch, Spanisch, Italienisch)
Mo 10 – 12 Raum: Beginn: 18.10.2010

Semantik ist der ureigentliche Bereich linguistischer Analyse. Alles in der Sprache ist bedeutungshaft, die Grammatik ebenso wie der Wortschatz. Semantik wird hier nicht als eine von der Syntax getrennte Ebene sprachlicher Analyse aufgefasst, sondern als die Lehre von der Bedeutung sprachlicher Zeichen auf allen Ebenen der Sprache. Da Sprache darauf angelegt ist, außersprachliche Sachverhalte/Gedanken mittels sprachlicher Bedeutungen zu erfassen, liegt die besondere Schwierigkeit gerade in der Abgrenzung innersprachlicher Bedeutungen vom jeweils außersprachlich Gemeinten.

Im engeren Sinne geht es in dieser Vorlesung um die lexikalische Semantik. Nach der Erörterung der Grundlagen, wie sie in möglichen semantischen Relationen gegeben sind (z.B. Synonymie, Antonymie, Polysemie), wird vor allem die synchrone strukturelle Semantik der Wortfelder an französischen, spanischen und italienischen Beispiel dargestellt. Darüber hinaus werden auch Prinzipien des Bedeutungswandels in den einzelnen romanischen Sprachen erörtert.

Empfohlene Lektüre:

Geckeler, H.: *Strukturelle Bedeutungslehre*, Darmstadt: Wiss. Buchgesellschaft, 1978.

Blank, A.: *Einführung in die lexikalische Semantik für Romanisten*, Tübingen: Niemeyer, 2001.

Blank, A.: *Prinzipien des lexikalischen Bedeutungswandels am Beispiel der romanischen Sprachen*, Tübingen: Niemeyer (Beih. zur ZRPh 285), 1997.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER SPRACHWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:
LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA: Grundlagenmodul Philologisches
LPO 2003: GHR: Grundstudium Grundwissen
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium
LPO 2003: BK: Grundstudium

Verwendbarkeit
BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Grundlagenmodul Philologisches
Grundwissen

Dr. E. Prasuhn

098026 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
Mo 12 – 14 Raum: B 401 Beginn: 18.10.2010

Ziel dieses Kurses ist es, den Studierenden des Faches Französisch einen Einstieg in sprachwissenschaftliche, d. h. wichtige sprachhistorische aber auch deskriptive Fragestellungen zu geben. Gleichzeitig wird eine Reihe von Grundbegriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen.

Empfohlene Lektüre:

Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*, Berlin: Schmidt, ⁴2007.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bispinghof.

Verwendbarkeit

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

V. Koschorrek

098299 Einführung in die französische Sprachwissenschaft
Di 10-12 Raum: F4 Beginn: 12.10.2010

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden des Französischen einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Französischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der Sprachgeschichte erarbeitet.

Empfohlene Lektüre:

Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die französische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*, Berlin: Schmidt, ⁴2007.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, aktive Mitarbeit, Abschlussklausur.

Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Ital.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

Prof. Dr. G. Veldre-Gerner

098045 Einführung in die italienische Sprachwissenschaft
Fr 10 – 12 Raum: B 111 Beginn: 20.10.2010

Ziel dieses Seminars ist es, den Studenten der Italianistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches sowohl in deskriptiver als auch in historischer Sicht zu vermitteln, wobei ebenfalls eine Reihe von grundlegenden Begriffen der allgemeinen Sprachwissenschaft besprochen werden.

Empfohlene Lektüre:

Folgendes Lehrbuch bildet die wichtigste Grundlage des Seminars: Geckeler, H./Kattenbusch, D.: *Einführung in die italienische Sprachwissenschaft*, Tübingen: Niemeyer, Romanistische Arbeitshefte, ²1992.

Voraussetzungen: Zu den Voraussetzungen für eine erfolgreiche FP gehören, außer regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit, ein Kurzreferat und eine Abschlussklausur. Grundkenntnisse des Italienischen sind erforderlich.

Anmeldung: Anmeldung über Anmeldebögen im Semesterordner **20.7.-30. 9.10..**

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

Dr. E. Prasuhn

098064 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Di 10 – 12 Raum: B 401 Beginn: 19.10.2010

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch Besonderheiten des Spanischen in Amerika finden Berücksichtigung.

Empfohlene Lektüre:

Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*, Berlin: Schmidt, ⁵2007.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner bei der Bibliotheksaufsicht im EG Bispinghof.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

Prof. Dr. V. Noll

098050 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Mi 8 – 10 Raum: B 401 Beginn: 20.10.2010

Ziel dieses Seminars ist es, den Studierenden der Hispanistik einen Einstieg in die sprachwissenschaftliche Seite ihres Faches zu ermöglichen. Dazu werden grundlegende linguistische Methoden, Fragestellungen und Begriffe eingeführt. Außerdem wird ein Überblick über die Entstehung des Spanischen aus dem Lateinischen und über die wichtigsten Epochen der spanischen Sprachgeschichte erarbeitet. Auch Besonderheiten des Spanischen in Amerika finden Berücksichtigung.

Empfohlene Lektüre:

Folgendes Lehrbuch bildet die Grundlage des Seminars: Dietrich, W./Geckeler, H.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*. Berlin: Schmidt, ⁵2007.

Voraussetzungen: Spanischkenntnisse, regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur, sowie möglichst auch Lateinkenntnisse.

Anmeldung in der ersten Sitzung, begrenzte Teilnehmerzahl.

Verwendbarkeit

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

Dr. R. Weißkopf

098030 Einführung in die spanische Sprachwissenschaft

Do 14 – 16 Raum: B 401 Beginn: 21.10.2010

Dieser Einführungskurs bietet einen Überblick über wichtige Konzepte, Methoden und Teilgebiete der Sprachwissenschaft und stellt exemplarisch deren Anwendung auf das Französische vor. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Empfohlene Lektüre:

Geckeler, H./Dietrich, W.: *Einführung in die spanische Sprachwissenschaft. Ein Lehr- und Arbeitsbuch*, Berlin: Schmidt, ⁵2007.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Abschlussklausur.

Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Proseminare

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA: Aufbaumodul Philologisches

LPO 2003: GHR: Grundstudium

Grundwissen Sprachwissenschaft

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

V. Koschorrek

098303 Einführung in die französische Morphologie

Di 12-14

Raum: F4

Beginn: 12.10.2010

Die Morphologie ist diejenige Teildisziplin der Linguistik, die sich mit der Erforschung der

Struktur von Wörtern und den Prozessen, die innerhalb von Wörtern durchgeführt werden können, beschäftigt. Dieses Proseminar hat zum Ziel, die Studierenden mit morphologischen Phänomenen des Französischen sowie mit zentralen Fragestellungen und Problemen der französischen Morphologie vertraut zu machen.

Dafür werden zunächst in einem Einführungsteil theoretische Grundlagen und wichtige Grundbegriffe der Morphologie anhand von Beispielen aus dem Französischen vermittelt. Der zweite Teil des Seminars bildet die Auseinandersetzung mit Aspekten der Flexionslehre, während im abschließenden dritten Teil die Wortbildungsverfahren im Französischen behandelt werden.

Wichtige Einzelfragen (wie etwa die unterschiedlichen Vorstellungen vom Aufbau einer Verbform bei der Verbflexion), interessante Problemstellungen (wie die Definition des Präfixes und die Abgrenzung gegenüber der Komposition bei der Präfigierung), sowie konkurrierende Beschreibungsansätze (etwa hinsichtlich der Parasynthese) sollen anhand ausgewählter Texte diskutiert und mit Beispielmateriale erläutert werden.

Empfohlene Lektüre:

Schpak-Dolt, N.: *Einführung in die französische Morphologie*. Tübingen: Niemeyer (= Romanistische Arbeitshefte 36), ³2010.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Abschlussklausur.

Anmeldung: Per e-mail an V.Koschorrek@web.de.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

Prof. Dr. V. Noll

098079 Altfranzösisch

Di 16 – 18

Raum: B 111

Beginn: 19.10.2010

Ziel des Seminars ist, einen Einblick in die wichtigsten lautlichen, morpho-syntaktischen und lexikalischen Entwicklungen in der Herausbildung des Französischen aus dem Lateinischen zu gewinnen.

Empfohlene Lektüre:

Verbindlich Lektüre von Sergijewskij, Maxim W.: *Einführung in das ältere Französisch*. Tübingen: Narr, 1997. Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

Voraussetzungen: aktive Teilnahme, Referat, Übernahme von Textvorbereitungen, Klausur.

Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) erfolgt in der ersten Sitzung.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098083 Textgrammatik kontrastiv: Französisch - Deutsch

Mi 16 – 18

Raum: B 305

Beginn: 20.10.2010

Dieses Proseminar wendet sich vor allem an Studenten, die außer Romanistik auch Germanistik studieren (bzw. französische Germanisten), aber auch an alle diejenigen, die sich neben ihrer Fremdsprache kontrastiv Gedanken über die Strukturen ihrer Muttersprache machen wollen (oder müssen, z.B. weil sie eine Weile als *Assistant/e d'allemand* ins Ausland gehen möchten). Für unseren Sprachvergleich wollen wir uns die Tatsache zu Nutze machen, dass ein namhafter deutscher Romanist neben einer *Textgrammatik der französischen Sprache* auch eine solche für das Deutsche veröffentlicht hat: Harald Weinrich, *Textgrammatik der deutschen Sprache*.

Für eine vergleichende Untersuchung auf formalem wie funktionalem Gebiet kommen hierbei eine Vielzahl von strukturellen Themen vor allem aus dem Umfeld des Verbs (Verbvalenz, Passiv, Bildung und Verwendung der einzelnen Tempora, Imperativ, Konjunktiv, Modalverben), des Nomens (nominale Kategorien, die verschiedenen Determinatoren in der Nominalphrase), des Adjektivs (formale Aspekte, Stellung und Steigerung), aber auch eher kommunikationsorientierte Themen wie Dialogsteuerung, Affirmation und Negation, Frage und Antwort sowie indirekte Rede in Betracht.

Anmeldung: Ab September wird eine Themenliste für Referate in meinem Handapparat in der Bibliothek ausliegen. Die Anmeldung (LN) erfolgt durch Eintragung für ein Thema. Auch die beiden Grammatiken werden während des Semesters dort zur Verfügung gestellt.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.)/BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.):

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098098 Gesprochenes und geschriebenes Französisch

Mi 18 – 20

Raum: B 305

Beginn: 20.10.2010

In kaum einer europäischen Sprache ist die inzwischen so genannte *diamesische Variation*, also der Unterschied zwischen der gesprochenen und geschriebenen Varietät, so groß wie im modernen Französisch. Dies liegt nicht nur an den hinlänglich bekannten Problemen seiner historisch fixierten Orthografie, sondern zeigt sich auf den verschiedensten Ebenen des Sprachsystems, wie z. B. an unterschiedlichen Formen der Verneinung, unterschiedlichen Arten der Fragestellung, unterschiedlicher Tempus- und Moduswahl etc. Das Seminar soll sich zunächst mit allgemeinen, sprachübergreifenden Charakteristika gesprochener Sprache beschäftigen (z. B. mit der Satzsegmentierung, mit Partikeln und Gliederungssignalen u. ä.) und in der Folge mit den oben angedeuteten spezifischen Problemen des Französischen auf diesem Gebiet.

Empfohlene Lektüre:

Söll, L.: *Gesprochenes und geschriebenes Französisch*. Dritte, überarbeitete Auflage bearbeitet von Franz Josef Hausmann, Berlin, ³1985.

Anmeldung: Ab September wird eine Themenliste für Referate (mit Bibliographie) in meinem Handapparat in der Bibliothek ausliegen. Die Anmeldung (LN) erfolgt durch Eintragung für ein Thema.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Ital.): Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

Dr. E. Prasuhn

098102 Standard und Substandard im Italienischen

Mi 12 – 14

Raum: B 104

Beginn: 20.10.2010

Ziel dieses Proseminars ist es, zum einen die italienische Standardsprache zu beschreiben, aber auf der anderen Seite auch die interessanten Varietäten zu untersuchen, die insgesamt unter dem Begriff *Substandard* zusammengefasst werden. Diese Varietäten können regionaler, sozialer oder auch fachlicher Natur sein (Fach-, Gruppen-, Sondersprachen).

Empfohlene Lektüre:

Holtus, G./Radtke, E. (Hgg.): *Sprachlicher Substandard*. 1-3. Tübingen: Niemeyer, 1986-90.

Holtus, G./Radtke, E. (Hgg.): *Varietätenlinguistik des Italienischen*. Tübingen: Narr, 1983.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit / Protokoll.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof bei der Bibliotheksaufsicht.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Aufbaumodul Philologisches Grundwissen
Sprachwissenschaft

Dr. E. Prasuhn

098117 Spanische Lexikologie

Di 12 – 14

Raum: B 104

Beginn: 19.10.2010

Die Lexikologie ist die Wissenschaft vom Wortschatz und seiner materiellen und inhaltlichen Erforschung und Beschreibung. Die Lexikologie kann synchron oder diachron ausgerichtet sein. Des Weiteren stehen Teildisziplinen wie Semantik, Wortbildung, Etymologie und Lexikographie des Spanischen zur Diskussion.

Empfohlene Lektüre:

Pöll, B.: *Spanische Lexikologie. Eine Einführung*. Tübingen: Narr, 2002.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit / Protokoll.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof bei der Bibliotheksaufsicht.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Aufbaumodul Philologisches Grundwissen
Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098121 Spanische Grammatiken im Vergleich

Di 16 – 18

Raum: B 305

Beginn: 19.10.2010

– ...los que gobiernan ínsulas, por lo menos han de saber gramática.

– Con la grama bien me avendría yo...; pero con la tica, ni me tiro ni me pago, porque no la entiendo. (Sansón Carrasco und Sancho Panza im *Quijote* II,3)

Während für einen Muttersprachler wie Sancho Panza theoretische Grammatikkenntnisse entbehrlich erscheinen und in der Didaktik darüber gestritten wird, ob solche im Fremdsprachenunterricht von Nutzen oder eher hinderlich sind, steht es außer Frage, dass angehende Philologen einen guten Überblick über die morphosyntaktischen Strukturen ihrer gewählten Sprache (Grammatik als System) ebenso wie über die wichtigsten publizierten Grammatiken zu ihrer Sprache (Grammatik als Buch) haben müssen. Deshalb sollen in diesem Seminar die vier wichtigsten Werke dieses Typs für das Spanische besprochen werden, die – gemäß den Fähigkeiten des Grundstudiums – mit Deutsch als Beschreibungssprache arbeiten. Die Besprechung erfolgt anhand eines Vergleichs ausgewählter Kapitel und soll neben den üblichen grammatischen Kategorien und Funktionen vor allem auch solche Themen zur Sprache bringen, die deutschen Lernern besondere Schwierigkeiten bereiten (z. B. Demonstrativa, Personalpronomina, *ser/estar*, Tempussystem, *subjuntivo*, Satzgliedstellung, Strukturen der Hervorhebung).

Grammatiken:

Berschin, H./Fernández-Sevilla, J./Felixberger, J.: *Die spanische Sprache. Verbreitung – Geschichte – Struktur*, München, ³2005. (Teil D Grammatik)

Bruyne, J. de: *Spanische Grammatik*. Übersetzt von Dirko-J. Gütschow, Tübingen, ²2002.

Reumuth, W./Winkelmann, O.: *Praktische Grammatik der spanischen Sprache*, Wilhelmsfeld (Neubearbeitung), ⁵2006.

Vera-Morales, J.: *Spanische Grammatik*, München, ⁵2008.

Anmeldung: Ab September wird eine Themenliste für Referate in meinem

Handapparat in der Bibliothek ausliegen. Die Anmeldung (LN) erfolgt durch Eintragung für ein Thema. Auch die Grammatiken werden während des Semesters dort zur Verfügung gestellt.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Aufbaumodul Philologisches Grundwissen
Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098136 Das Zeitalter der *Reconquista* und die Herausbildung der Sprachräume auf der Iberischen Halbinsel

Di 18 – 20 Raum: B 305 Beginn: 19.10.2010

Dieses Seminar soll intensiver, als es in allgemeinen Sprachgeschichte-Seminaren möglich ist, die wohl wichtigste Zeit der Geschichte der Iberischen Halbinsel mit ihren sprachlichen Auswirkungen unter die Lupe nehmen, nämlich die Zeit der arabischen Herrschaft im (variablen) südlichen Teil (*Al-Andalus*) und die christliche Gegenbewegung im Norden, die sog. *Reconquista*. Im Laufe dieser 800 Jahre bildete sich nicht nur allmählich die heutige politische und regionale Landschaft der Iberischen Halbinsel heraus, sondern auch die innerhalb Europas besondere „längsstreifige“ Sprachverteilung.

Empfohlene Lektüre:

Herbers, K.: *Geschichte Spaniens im Mittelalter. Vom Westgotenreich bis zum Ende des 15. Jahrhunderts*, Stuttgart, 2006.

Anmeldung: Ab September wird eine Themenliste für Referate (mit Bibliographie) in meinem Handapparat in der Bibliothek ausliegen. Die Anmeldung (LN) erfolgt durch Eintragung für ein Thema.

Hauptseminare

(Studiengangsangaben: **Master, BA, LPO**)

Bitte beachten Sie die zwei Typen von HS für BA und Master, die nicht gegenseitig austauschbar sind. Sie können sich nur für ein HS anmelden, das für Ihren Studiengang freigegeben ist.

LPO- und Magister-Studierenden melden sich in den Masterseminaren an.

Bitte hier die Kursangaben beachten.

Es gelten außerdem die formalen Anmeldemodalitäten im jeweiligen Kommentar.

Hauptseminare – Bachelor-Studiengänge

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

PD Dr. Chr. Ossenkop

098155 Wortbildung des Französischen

Mo 16 – 18 Raum: B 111 Beginn: 18.10.2010

Die Wortbildung gehört neben der Entlehnung zu den wichtigsten Verfahren zur

Erweiterung des Lexikons einer Sprache. Gegenstand des Seminars sind die unterschiedlichen Wortbildungsverfahren des Französischen, und zwar primär aus synchronischer Perspektive. Die theoretischen Erörterungen sollen durch konkrete Beispielanalysen anhand von Texten o.Ä. ergänzt werden.

Empfohlene Lektüre:

Als prüfungsrelevante Lektüre gilt: Thiele, J.: *Wortbildung der französischen Gegenwartssprache*, 3. Auflage, Leipzig [u.a.], Langenscheidt/Verl. Enzyklopädie, 1993 (weitere Lektürehinweise werden zu Beginn des Semesters gegeben).

Voraussetzungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Übernahme eines Referates, Bestehen der Abschlussklausur.

Anmeldung: Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus in **OpenUss** anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich des Semesterprogramms und der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098160 Französische Sprachgeschichte
Do 16 – 18 Raum: B 305 Beginn: 21.10.2010

Dieses Seminar soll die französische Sprachgeschichte in einem weiten Bogen von der vorrömischen Besiedlung bis in die Neuzeit behandeln. Dabei geht es sowohl um die sog. externe Sprachgeschichte, die eng mit der allgemeinen Geschichte und der Kulturgeschichte verknüpft ist, als auch um die interne Sprachgeschichte, d. h. die Veränderungen des Sprachsystems auf allen Ebenen vom Latein über das Alt- und Mittelfranzösische bis zum modernen Französisch.

Empfohlene Lektüre:

Klare, J.: *Französische Sprachgeschichte*, Stuttgart, 1998.

Anmeldung: Ab September wird eine Themenliste für Referate (mit Bibliographie) in meinem Handapparat in der Bibliothek ausliegen. Die Anmeldung (LN) erfolgt durch Eintragung für ein Thema.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

BA-BK (Frz.)/BA-KiJu (Frz.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Dr. E. Prasuhn

098140 Das Mittelfranzösische
Fr 10 – 12 Raum: B 104 Beginn: 22.10.2010

Als Beginn der mittelfranzösischen Epoche schlagen Sprachhistoriker Zeitpunkte zwischen Mitte des 13. und Ende des 14. Jahrhunderts vor, für ihr Ende Zeitpunkte zwischen Ende des 15. und Anfang des 17. Jahrhunderts. Einigkeit herrscht in zwei Punkten: Erstens unterscheidet sich ein als mittelfranzösisch eingestuftes Text

erheblich von einem altfranzösischen Text. Zweitens haben sich zwischen der altfranzösischen und der mittelfranzösischen Epoche einschneidende sprachexterne Veränderungen vollzogen. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf den innersprachlichen Entwicklungen, insbesondere auf den Gebieten Phonologie, Morphologie und Syntax im 14., 15. und 16. Jahrhundert.

Empfohlene Lektüre:

Sergijewski, M.: *Einführung in das ältere Französisch*. Tübingen: Narr, 1997, S. 95 ff.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit / Protokoll.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof bei der Bibliotheksaufsicht.

Verwendbarkeit:
BA-2-Fach (Ital.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

Dr. E. Prasuhn

098174 Die Dialekte Italiens

Fr 12 – 14

Raum: B 104

Beginn: 22.10.2010

Das Seminar führt in die diatopische Varietätenlinguistik des Italienischen ein. Die dialektale Gliederung Italiens und die Beschreibung der unterschiedlichen Dialekte auf lautlicher, morphologischer und syntaktischer Ebene stehen im Vordergrund. Des Weiteren werden auch historische Aspekte diskutiert.

Empfohlene Lektüre:

Blasco Ferrer, E.: *Handbuch der italienischen Sprachwissenschaft*. Berlin: Schmidt, 1994.

Grassi, C./Sobrero, A. A./Telmon, T.: *Fondamenti di dialettologia italiana*. Rom/Bari: Laterza, 1997.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, schriftliche Hausarbeit / Protokoll.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bispinghof bei der Bibliotheksaufsicht.

Verwendbarkeit:
BA-2-Fach (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.):

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

PD Dr. Chr. Ossenkop

098193 Grammatikographie des Spanischen

Di 10 – 12

Raum: B 105

Beginn: 19.10.2010

Die Disziplin der Grammatikographie umfasst sowohl die Grammatikschreibung (praktische Grammatikographie) als auch die wissenschaftliche Beschäftigung mit Grammatiken (theoretische Grammatikographie). Letztere wird im Mittelpunkt des Seminars stehen, wo wir unterschiedliche Arten von Grammatiken näher untersuchen und miteinander vergleichen werden (wissenschaftliche Grammatiken, Schulgrammatiken, normative Grammatiken, deskriptive Grammatiken, ...).

Empfohlene Lektüre:

Als vorbereitende Lektüre (prüfungsrelevant) gilt: Neumann-Holzschuh, I.: "Spanisch: Grammatikographie", in: Holtus, G./Metzeltin, M./Schmitt, Chr. (eds.): *Lexikon der*

Romanistischen Linguistik VI, 1, Tübingen, Niemeyer, 1992, 616-635. (weitere Lektürehinweise werden zu Beginn des Semesters gegeben).

Voraussetzungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Übernahme eines Referates, Bestehen der Abschlussklausur.

Anmeldung: Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus in **OpenUss** anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich des Semesterprogramms und der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

PD Dr. Chr. Ossenkop

098189 Textlinguistik des Spanischen
Mi 8 – 10 Raum: B 111 Beginn: 20.10.2010

Die Textlinguistik beschäftigt sich u.a. mit der grammatischen Konstitution von Texten und ihrer thematischen Entfaltung, mit der kommunikativ-pragmatischen Funktion von Texten und der Herausbildung unterschiedlicher Textsorten.

Empfohlene Lektüre:

Als Prüfungsrelevante Lektüre: wird zu Beginn des Semesters in einem Reader zusammengestellt (weitere Lektürehinweise werden ebenfalls zu Beginn des Semesters gegeben).

Voraussetzungen: regelmäßige aktive Teilnahme, Übernahme eines Referates, Bestehen der Abschlussklausur.

Anmeldung: Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus in **OpenUss** anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich des Semesterprogramms und der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft;
Kompetenzmodul

BA-BK (Span.): Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098208 Spanische Sprachgeschichte
Do 18 – 20 Raum: B 305 Beginn: 21.10.2010

Dieses Seminar soll die spanische Sprachgeschichte in einem weiten Bogen von der vorrömischen Besiedlung bis in die Neuzeit behandeln. Dabei geht es sowohl um die sog. externe Sprachgeschichte, die eng mit der allgemeinen Geschichte und der Kulturgeschichte verwoben ist, als auch um die interne Sprachgeschichte, d. h. die Veränderungen des Sprachsystems auf allen Ebenen vom Latein über das

Altspanische bis zum modernen Spanisch.

Empfohlene Lektüre:

Bollée, A./Neumann-Holzschuh, I.: *Spanische Sprachgeschichte*, Stuttgart, 2003 u. ö.

Anmeldung: Ab September wird eine Themenliste für Referate (mit Bibliographie) in meinem Handapparat in der Bibliothek ausliegen. Die Anmeldung (LN) erfolgt durch Eintragung für ein Thema.

Hauptseminare – Master-Studiengänge/LPO/Magister

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:

Hauptstudium

LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK:

Hauptstudium

Master of Education (Frz.): Gym/Ges.; LABK; LABK (BAB)

Master „Romanistik trilingual“ (Frz.)

PD Dr. Chr. Ossenkop

098212 Tempus, Modus und Verbalaspekt im Französischen

Mo 14 – 16

Raum: B 111

Beginn: 18.10.2010

Tempus, Modus und Verbalaspekt sind zentrale Kategorien des französischen Verbalsystems. Wir werden uns in diesem Seminar mit theoretischen Ansätzen zur Untersuchung von Tempus, Modus und Verbalaspekt beschäftigen und die Relevanz der unterschiedlichen theoretischen Ansätze für die Analyse der Strukturen des französischen Verbalsystems und die Beschreibung des Gebrauch der Tempora und Modi im Französischen diskutieren.

Empfohlene Lektüre:

Als **prüfungsrelevante** Lektüre gilt: Coseriu, E.: *Das romanische Verbalsystem*, Tübingen, TBL-Verlag, 1976 (weitere Lektürehinweise werden zu Beginn des Semesters bekannt gegeben).

Voraussetzungen: regelmäßige aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referates und einer Hausarbeit.

Anmeldung: Die Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Aspiranten für einen TN oder für 1 LP kommen in die erste Sitzung. Alle SeminarteilnehmerInnen müssen sich darüber hinaus in **OpenUss** anmelden, da aktuelle Informationen und Unterrichtsmaterialien (einschließlich des Semesterprogramms und der Bibliographie) dort eingestellt werden. Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt.

Verwendbarkeit:
LPO 98/MPO 97: Hauptstudium
LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium
Master of Education (Frz.): Gym/Ges.; LABK; LABK (BAB)
Master „Romanistik trilingual“ (Frz.)

Prof. Dr. G. Veldre-Gerner

098227 Kontrastive Linguistik Französisch - Deutsch
Mi 14 – 16 Raum: B 104 Beginn: 20.10.2010

Nach der Einführung von Grundbegriffen der kontrastiven Linguistik geht es um ausgewählte lexikalische und grammatische Bereiche der französischen Sprache, die im Vergleich mit dem Deutschen besondere Aufmerksamkeit verdienen. Hierzu gehören z.B. die Formen der Deixis, die Diathesen, verbale Aktionsarten, Ausdrucksformen der Modalität, Höflichkeitsformen oder Anredeformen wie auch Vergleiche in verschiedenen Bereichen der Lexik und Phraseologie. Neben dem Systemvergleich werden anhand ausgewählter Korpora gesprochener und geschriebener Sprache, darunter neuerer literarische Texte, auch Probleme des Übersetzungsvergleichs und der Fremdsprachendidaktik thematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen: gute Sprachkenntnisse, abgeschlossenes Grundstudium/Ba-Studium.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner **20.7.-30.9.10.**

Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Verwendbarkeit:
LPO 98/MPO 97: Hauptstudium
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium
Master of Education (Ital.): Gym/Ges
Master „Romanistik trilingual“ (Ital.)

Prof. Dr. G. Veldre-Gerner

098231 *La Questione della lingua*
Mi 10 – 12 Raum: B 104 Beginn: 22.10.2010

Die unter dem Begriff *Questione della lingua* zusammengefasste Thematik gehört zu den zentralen Aspekten der italienischen Sprachgeschichte. Dabei geht es um die immer wieder neu gestellte Frage nach der schriftsprachlichen Norm, d.h. nach dem 'besten' Italienisch. Gegenstand des Seminars sind u.a. die verschiedenen Stadien und Inhalte der Diskussion von ihren Anfängen im späten Mittelalter über das 16. Jahrhundert bis in die Gegenwart und ihre Bedeutung für die Sprachgeschichte des Italienischen und der italienischen Varietäten generell. Besondere Aufmerksamkeit kommt dabei der Lektüre zeitgenössischer Texte zu.

Voraussetzungen: gute sprachliche Kenntnisse, Abgeschlossenes BA-Studium bzw. Grundstudium. Für die Teilnahme setze ich die **Kenntnis des folgenden Textes** voraus:

Lepschy, A./Lepschy, G.: *Die italienische Sprache*, Kap. II (Historischer Überblick), S.15-42.

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, Referat, Hausarbeit.

Anmeldung: Verbindliche Anmeldung für den Erwerb von LN/FP über Anmeldebögen im Semesterordner **20.7.-30.9.10.**

Die zentrale elektronische Anmeldung garantiert keinen Zugang.
Begrenzte Teilnehmerzahl.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium
LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium
Master of Education (Span.): Gym/Ges; LABK; LABK (BAB)
Master „Romanistik trilingual“ (Span.)

Prof. Dr. V. Noll

098246 Phonetik des Spanischen
Di 18 – 20 Raum: B 401 Beginn: 19.10.2010

Das Hauptseminar behandelt Fragen des spanischen Lautsystems sowie seiner diatopischen Varietäten.

Empfohlene Lektüre:

Verbindlich Lektüre von Blaser, J.: *Phonetik und Phonologie des Spanischen*. Tübingen: Niemeyer, 2007. Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

Voraussetzungen: aktive Teilnahme, Referat, Hausarbeit (Abgabe bei anschließender Modulprüfung bis Weihnachten).

Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und nur schriftlich über einen A-Bogen im Sekretariat (Ling. Abt.) möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium
LPO 2003: GHR/Gym/Ges/BK: Hauptstudium
Master of Education (Span.): Gym/Ges; LABK; LABK (BAB)
Master „Romanistik trilingual“ (Span.)

Prof. Dr. V. Noll

098250 Spanisch basierte Kreolsprachen
Mi 10 – 12 Raum: B 401 Beginn: 20.10.2010

Das M-Hauptseminar beschäftigt sich mit den spanisch basierten Kreolsprachen in Synchronie/Diachronie und behandelt auch die theoretischen Grundlagen der Kreolisierung..

Empfohlene Lektüre:

Verbindlich Lektüre der entsprechenden Kapitel in Bartens, A.: *Die iberoromanisch basierten Kreolsprachen*. Frankfurt/M.: Lang, 1995. Die Lektürekennntnisse sind prüfungsrelevant.

Voraussetzungen: aktive Teilnahme, Referat, Übernahme von Textvorbereitungen, Hausarbeit (Abgabe bei anschließender Modulprüfung bis Weihnachten).

Anmeldung für einen Leistungsnachweis (LN) ist verbindlich und nur schriftlich über einen A-Bogen im Sekretariat (Ling. Abt.) möglich. Aspiranten für einen TN kommen in die erste Sitzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wissenschaftliche Übungen

Im Rahmen des Bachelor-Studiums und des Studiums nach LPO 2003 können anstelle von Vorlesungen bei Bedarf auch Übungen für den Erhalt eines gleichwertigen Studiennachweises besucht werden.

Verwendbarkeit:

LPO 2003: GHR: Hauptstudium BA-2-Fach (Frz.);
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium BA-BK (Frz.); BA-KiJu (Frz.);
LPO 2003: BK: Hauptstudium Aufbaumodul Philologisches
Grundwissen Sprachwissenschaft;
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098098 Gesprochenes und geschriebenes Französisch
 Mi 18 – 20 Raum: B 305 Beginn: 20.10.2010

Kommentar s.o. unter Proseminare.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Ital.): Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

Dr. E. Prasuhn

098102 Standard und Substandard im Italienischen
 Mi 12 – 14 Raum: B 104 Beginn: 20.10.2010

Kommentar s.o. unter Proseminare.

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach (Span.)/BA-BK (Span.): Aufbaumodul Philologisches Grundwissen
Sprachwissenschaft

Dr. R. Weißkopf

098136 Das Zeitalter der *Reconquista* und die Herausbildung der Sprachräume
 auf der Iberischen Halbinsel

 Di 18 – 20 Raum: B 305 Beginn: 19.10.2010

Kommentar s.o. unter Proseminare.

Kolloquien

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97

LPO 2003: GHR

LPO 2003: Gym/Ges

LPO 2003: BK

BA-2-Fach: (Frz.; Ital.):

BA-BK/BA-KiJu: (Frz.):

Kompetenzmodul

Vertiefungsmodul

Sprachwissenschaft

Prof. Dr. G. Veldre-Gerner

098265 Kolloquium für Examenskandidaten (für Studierende der Fächer
Französisch und Italienisch)

Mo 12 – 14

Raum: B 111

Beginn: 18.10.2010

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97

LPO 2003: GHR

LPO 2003: Gym/Ges

LPO 2003: BK

BA-2-Fach: (Frz.; Span.):

BA-BK/BA-KiJu: (Frz.):

Kompetenzmodul

Vertiefungsmodul

Sprachwissenschaft

Prof. Dr. V. Noll

098270 Kolloquium für Examenskandidaten (für Studierende der Fächer
Französisch und Spanisch)

Mo 18 – 20

Raum: B 105

Beginn: 18.10.2010

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97

LPO 2003: GHR

LPO 2003: Gym/Ges

LPO 2003: BK

BA-2-Fach: (Frz.; Span.):

BA-BK/BA-KiJu: (Frz.):

Kompetenzmodul

Vertiefungsmodul

Sprachwissenschaft

PD Dr. Chr. Ossenkop

098284 Kolloquium für Examenskandidaten (für Studierende der Fächer
Französisch und Spanisch)

Mi 10 – 12

Raum: B 111

Beginn: 20.10.2010

Die **Anmeldung** für einen Vortrag ist verbindlich und allein schriftlich über einen Bogen im Anmeldeordner im Raum hinter der Bibliotheksaufsicht möglich. Die TeilnehmerInnen sollten sich darüber hinaus in **OpenUss** anmelden, wo aktuelle Informationen zum Kolloquium veröffentlicht werden. Die **Teilnehmerzahl** ist begrenzt.

FRANZÖSISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Französisch: Frau Dr. S. Thiele

Einführungsveranstaltung

für Erstsemester und Studienortwechsler

des Studienfaches Französische Philologie
(Bachelor- und Master-Studiengänge):

Montag, 11.10.2010, 11-13 Uhr, Raum S 401, Bispinghof 2B

BA- und MA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QIS-POS/LSF erfolgen müssen.

Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF sichert keine Teilnahme.

SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur französischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

LITERATURWISSENSCHAFT

VORLESUNGEN

Verwendbarkeit:

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Master of Education

Master Romanistik trilingual

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen

Literaturwissenschaft,

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Dr. B. Full

097460

Die französische Literatur des 20. Jahrhunderts

Do 10-12

S 6

21.10.2010

Die Vorlesung gibt einen Überblick über wichtige Autoren und literarische Strömungen von der Belle Époque und dem Einschnitt des Ersten Weltkriegs bis in die 70er Jahre des 20. Jahrhunderts. Vor dem Hintergrund eines Zeittableaus, das dem Zusammenspiel von Literatur, bildender Kunst, Philosophie und der seit Jahrhundertbeginn einflussreichen Literaturkritik besondere Beachtung schenkt, legt die Vorlesung einen Schwerpunkt auf die vielfältigen Experimente mit der literarischen

Form, die für Narrativik, Drama und Lyrik gleichermaßen bedeutend sind. Neben der Einbettung in den kulturgeschichtlichen Kontext stehen daher exemplarische Textanalysen im Vordergrund. Die zu behandelnden Texte und Textauszüge werden im Virtuellen Campus (openuss) zusammen mit einer Bibliographie zur Verfügung gestellt. Die einzelnen Vorlesungen widmen sich unter anderem dem Kritiker und Romancier André Gide, Marcel Prousts großem Erinnerungsroman *À la recherche du temps perdu*, Apollinaires Dichtung, den Avantgarden Dada und Surrealismus, dem absurden Theater, dem Existentialismus Sartres und der Anthropologie Camus', den Innovationen der Lyrik, der Gattungsreflexion und der Auflösung konventioneller Erzähltechnik im Nouveau roman.

PD Dr. K. Becker

097474 Die französische Literatur des Spätmittelalters
Do 12-14 H 2 14.10.2010

Diese Vorlesung, die in französischer Sprache gehalten wird, beschäftigt sich mit der mittelfranzösischen Literatur des 14. und 15. Jahrhunderts – eine Epoche, die lange als bloße Übergangsphase zwischen Hochmittelalter und Renaissance bzw. sogar als Periode des Verfalls angesehen und daher vernachlässigt wurde. Erst in jüngerer Zeit wurde die spätmittelalterliche Literatur in ihrer Eigenständigkeit und Vielseitigkeit gewürdigt.

In dieser Vorlesung geht es zunächst um die Lyrik der Dichter Eustache Deschamps, Charles d'Orléans und François Villon und um die poetische „querelle“ um Alain Chartiers *Belle dame sans merci*; sodann um die drei anonymen Novellensammlungen *Les arrêts d'Amour*, *Les quinze joies de mariage* und *Les cent nouvelles nouvelles*; um die Prosaschriften der Christine de Pizan; um Antoine de la Sales Roman *Jehan de Saintré*; und schließlich um die komischen Theaterstücke der „farces“ und „sotties“ (u.a. die *Farce du Maistre Pierre Pathelin*).

Zur Einführung: M. Zimmermann, „Das Spätmittelalter“, in: J. Grimm (Hg.), *Französische Literaturgeschichte*, Stuttgart 2006, 89-121; M. Zink, *Littérature française du Moyen Age*, Paris 1992, 269-352.

Prof. Dr. Kh. Biermann

097489 Frankophone Literatur(en): Einführung und Überblick
Fr 12-14 B 401 22.10.2010

Seit einigen Jahrzehnten spricht man nicht mehr von der französischen Literatur, sondern von französischsprachigen Literaturen, die man auch frankophone Literaturen nennt. Sie entstehen u. a. in der Karibik, in Kanada, in Nord- und Zentral- bzw. Westafrika, nicht zuletzt aber auch innerhalb des sog. Hexagons. Historischer Kontext war die Epoche der Kolonialisierung und Entkolonialisierung. Jüngste Entwicklungen deuten auf eine Synthese von traditioneller französischer Nationalliteratur und frankophonen Literaturen in einer „littérature-monde“ hin, einer Literatur, die Ausdruck der globalisierten Welt sein könnte.

Die Vorlesung möchte anhand von Einzelwerken Einblick in die Entwicklung dieser Literatur und einen Überblick über ihren gegenwärtigen Stand geben. Sie findet durchgängig in französischer Sprache statt.

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER FRANZÖSISCHEN LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2Fach, BA-BK, BA-KJ:

Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen

PD Dr. T. R. Kuhnle

097948 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft
Di 12-14 F 10 19.10.2010

Der Kurs behandelt das Grundwissen für das Studium der französischen Literatur. Ein Überblick über die wichtigsten Daten der französischen Geschichte und der Literaturgeschichte wird gemeinsam erarbeitet. Ansonsten liegt der Schwerpunkt auf den Arbeitstechniken, der Hilfsmittelkunde und den Methoden des Fachs. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Dr. P. C. Doering

097493 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft
Mi 10-12 F 4 13.10.2010

Die Veranstaltung führt Studienanfänger in die Grundlagen und Arbeitsweisen der französischen Literaturwissenschaft ein. Anhand ausgewählter Textbeispiele unterschiedlicher Epochen und Gattungen wollen wir grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte erarbeiten, gattungsspezifische Fragen erörtern, Methoden der Textanalyse sowie Formen und Hilfsmittel des wissenschaftlichen Arbeitens kennen lernen.

Materialien zur Vorbereitung der einzelnen Sitzungen werden ab Mitte September unter www.openuss.de bereit gestellt. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist das Bestehen der Klausur am Semesterende.

N.N.

097512 Einführung in das Studium der französischen Literaturwissenschaft
Do 8-10 B 11 14.10.2010

N.N. Zu den Einführungen in die französische Literaturwissenschaft werden zwei Tutorien angeboten, sofern Studiengelder bewilligt werden. Nähere Informationen (Zeit, Raum und Beginn) werden per Aushang und auf der Homepage bekanntgegeben.

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen

Literaturwissenschaft

Dr. B. Full

097508 Die Lyrik der französischen Renaissance
Mi 14-16 B 401 20.10.2010

Das Seminar führt in die französische Lyrik des 16. Jahrhunderts ein. Einen Ausgangspunkt bildet die Dichtung der sog. ‚Grands Rhétoriciens‘, die in Nordfrankreich und Burgund von etwa 1450 bis 1530 entsteht. Im experimentellen Umgang mit den Möglichkeiten der poetischen Form, in der Entwicklung raffinierter Vers- und Reimtechniken, typographischer Spiele und einer neuen Bildverwendung erweitern die ‚Grands Rhétoriciens‘ das Ausdrucksspektrum der Poesie. Um 1540 bildet sich in Lyon, das als Handelsmetropole und geistiges Zentrum den Kulturaustausch zwischen Italien und Frankreich befördert, ein Dichterkreis, die sog. ‚École lyonnaise‘, die sich unter anderem intensiv mit Petrarcas *Canzoniere* auseinandersetzt. So entsteht mit Maurice Scève's *Délie, objet de plus haute vertu* der erste Zyklus von Liebesgedichten in der französischen Literatur; die Gedichte Louise Labés akzentuieren das körperlich-erotische Begehren gegenüber einer spirituellen Liebeskonzeption. Ein breites Themenspektrum zeichnet die Lyrik der ‚Pléiade‘ aus: Pierre de Ronsards *Amours*-Sammlungen stellen die verschiedenen Phasen und die zerstörerische Macht der Liebe dar, diskutieren philosophische Erkenntnismodelle, v. a. das des Neuplatonismus, und erproben das poetische Potential, das in der Bildlichkeit der antiken Mythologie liegt. Joachim du Bellay reflektiert im Blick auf die Ruinen Roms die Vergänglichkeit irdischen Ruhms und die Bedrohung durch die zerstörerische Zeit; in *Les Regrets* mischt er die Satire auf Papst und Hof mit einer melancholischen Selbstbespiegelung des Ichs.

Im Vordergrund unserer Seminararbeit soll die Lektüre ausgewählter Gedichte stehen. Der für das Textverständnis notwendige kulturgeschichtliche Kontext sowie mögliche Interpretationsansätze werden ausgehend von kurzen Referaten gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Anmeldung bitte per Email an: bettina.full@web.de

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Zur Anschaffung: Joachim du Bellay, *Les Regrets, Les Antiquités de Rome, La Défense et illustration de la langue françoise*, Paris: Gallimard 1975 (Collection Poésie No 109). Pierre de Ronsard, *Les Amours*, Paris: Gallimard 1974 (Collection Poésie No 104).

Weitere Texte werden im Virtuellen Campus (openuss) zur Verfügung gestellt.

Zur Einführung: Joachim Lecker (Hg.), *Renaissance*, Tübingen 2003.

N.N.

097986 Titel folgt!
Mo 10-12 B 105 11.10.2010

PD Dr. T. R. Kuhnle

097952 Existentialismus und Film
Di 14-16 F 10 19.10.2010

Die Werke von Albert Camus und Sartre sind nicht nur Gegenstand von Verfilmungen, sondern haben auch viele Filmmacher der Nachkriegszeit beeinflusst. Sartre trat überdies als Verfasser von Drehbüchern hervor. Gegenstand des Seminars ist die wechselseitige Beeinflussung von Film und Literatur (Theater und Roman) im Zeichen des französischen Existentialismus.

Folgende Texte gelten als Grundlage des Seminars:

Jean-Paul Sartre: *Huis clos, Les mains sales, L'Engrenage* und *Les Jeux sont faits*.

Albert Camus : *L'Étranger, L'État de siège*.

Da die Verfügbarkeit für die einzelnen Filme noch nicht ganz geklärt ist, wird die endgültige Liste der tatsächlich zu besprechenden Titel gegen Ende Juli auf meiner Homepage veröffentlicht werden!

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt! Ab dem 1. Juli wird eine Anmelde­liste an der Tür meines Büros A 110 ausgehängt.

N.N.

097990 Titel folgt!
Do 8-10 B 105 14.10.2010

HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	Literaturwissenschaft, Kompetenzmodul
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-BK, BA-KiJu:
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

Dr. B. Full

097531 Der französische Surrealismus
Mi 12-14 B 401 20.10.2010

Die surrealistische Bewegung in Frankreich versteht sich in ihren Anfängen als Revolte gegen die gesellschaftliche Norm, gegen die rationale Erfassung von Wirklichkeit und als Bruch mit der literarischen und bildkünstlerischen Tradition. So hat André Breton 1924 im ersten *Manifeste du surréalisme* das Streben nach einer verdeckten, oft bizarr-verstörenden „réalité supérieure“ als Ziel avantgardistischer Ästhetik bestimmt. Die Freisetzung irrationaler psychischer Kräfte durch die Macht des Traums, die Phantasie und das Unbewusste intendiert die Entgrenzung des Subjekts und die Verfremdung und Erweiterung einer Logik und Kausalität unterworfenen Realität. Die Schwierigkeit, einen Bereich darzustellen, der sich dem Zugriff der Vernunft entzieht und Wahrnehmungsgewohnheiten sprengt, fördert Experimente mit der literarischen Form: Die Methode der „écriture automatique“ soll die Zensur des kritischen Denkens ausschalten, durch Assoziationen, ungewohnte Kombinatorik und kreative Spontaneität neue Ausdrucksformen generieren. Die Einbeziehung von Wirklichkeitsfragmenten, der Abdruck von Zeitungsausschnitten, Photographien, Plakaten oder Getränke­karten im Roman, die für den Erzähler oft Auslöser surrealer Erfahrungen sind, zeigt, dass die Grenzen des Gegebenen fragil, die Übergänge hin zu einer imaginativen Welt fließend sind. Eine wichtige Rolle spielt dabei – auch im Dialog mit bildender Kunst und Film – die Schaffung ingenieuser, verunsichernder Bilder, deren Bedeutung Louis Aragon betont: „Le vice appelé *surréalisme* est l’emploi déréglé et passionnel du stupéfiant *image*.“

Im Zentrum des Seminars stehen neben einer Auswahl von kurzen Prosatexten und Gedichten André Bretons *Nadja* und Louis Aragons *Le paysan de Paris*. Schwerpunkte liegen – unter Einbeziehung der Malerei und des Films – auf der Theorie des surrealen Bildes und auf den besonderen Ausdrucksmitteln surrealistischen Schreibens.

Anmeldung bitte per Email an bettina.full@web.de

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Zur Anschaffung: Aragon, *Le paysan de Paris*, Paris: Gallimard 1972 (Collection

Folio No 782). André Breton, *Nadja*, Paris: Gallimard 2007 (Collection Folio plus No 107). André Breton, *Manifestes du surréalisme*, Paris: Gallimard 1985 (Collection Folio essais no 5). André Breton/ Philippe Soupault, *Les champs magnétiques*, Paris: Gallimard 1972 (Collection Poésie No 74).

Zur Einführung: Peter Bürger, *Der französische Surrealismus. Studien zur avantgardistischen Literatur*, Frankfurt a. M. 1996. Ders. (Hg.), *Surrealismus*, Darmstadt 1982. Werner Spies, *Der Surrealismus. Kanon einer Bewegung*, Köln 2003.

Dr. habil. A. Deligne

097527 Sartre et Camus romanciers, philosophes, hommes de théâtre, journalistes et critiques littéraires
Di 8-10 A 006 19.10.2010

Le cinquantenaire de la mort d'Albert Camus a déjà suscité de nombreuses publications : occasion de faire le point sur l'œuvre de « l'homme rowohlité », comme il fut surnommé après que Rowohlt eut assis sa gloire en Allemagne de l'Ouest. L'homme révolté s'était fait romancier, philosophe, journaliste, homme de théâtre, critique littéraire : autant de points qu'il a en commun avec Jean-Paul Sartre. Mais du point de vue de l'héritage philosophique, l'existentialisme de Sartre doit être distingué des positions de Camus (celui-ci s'était formé à l'hellénisme et à l'augustinisme plus qu'au courant phénoménologique) ainsi que de la philosophie existentielle allemande.

Selon M. Foucault, Sartre aura été le dernier philosophe « à dire ce qu'était la vie, la mort, la sexualité, si Dieu existait ou si Dieu n'existait pas, ce qu'était que la liberté ». La moquerie, outre qu'elle passe en revue les principaux thèmes sartriens, a également le mérite de poser le problème de leur actualité.

Quant à Camus, invité à faire le bilan de son expérience politique au journal *Combat*, il a eu cette phrase : « Au moins, nous n'aurons pas menti ! ». S'insurger contre le mensonge, plutôt que de se définir par rapport à une vérité d'ordre idéologique : voilà bien un aspect fondamental de l'éthique de Camus, qui devrait rester actuelle.

Lectures conseillées : Renaut, Alain, *Sartre, le dernier philosophe*, Paris, 1993, et Bardt, Ulrike (Hrsg.), *Jean-Paul Sartre. Ein Philosoph des 21. Jahrhunderts?*, Darmstadt, 2008. Todd, Olivier, *Albert Camus. Une vie*, Gallimard, 1995, et Guérin, Jean-Yves, *Dictionnaire Albert Camus*, Paris, 2009.

Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, un exposé ainsi que la rédaction d'un travail à la maison.

Inscription: par courriel avant la fin septembre.

PD Dr. T. R. Kuhnle

097967 Von Paris nach Buenos Aires – Existentialismus und Nouveau Roman in Argentinien
Mi 10-12 F 10 20.10.2010

Der kleine Roman *El túnel* (1948) von Ernesto Sabato stieß bei seinem Erscheinen auf großen Beifall auch in Europa. Enthusiastisch äußerte sich auch Albert Camus, mit dessen *L'Étranger* Sabatos Erstling häufig verglichen werden sollte. Die französische Literatur vom Surrealismus bis zum Nouveau Roman begleitete zeitlebens die Arbeit des engagierten Romanciers und Essayisten Sabato. Wie dieser konnte auch Julio Cortázar auf eine „literarische Sozialisation“ in Frankreich zurückblicken. Mit seinem wohl wichtigsten Roman *Rayuela* (1963) fanden die großen literarischen Debatten der französischen Literatur der Nachkriegsjahre ihr Echo in den Rhythmen des Tangos. Existentialistisch gestimmt ist auch der Plot von

Mempo Giradinellis *Luna Caliente* (1983). Neben den drei genannten Büchern argentinischer Autoren stehen auch folgende französische Titel auf dem Programm: Albert Camus, *L'Étranger*; Jean-Paul Sartre, *L'Érostrate* (aus der Novellensammlung *Le Mur*); Jean-Paul Sartre, *L'Existentialisme est un humanisme*; Alain Robbe-Grillet, *La Jalousie*.

Das Hauptseminar richtet sich in erster Linie an Studenten mit der Fächerkombination Französisch-Spanisch. Die Bereitschaft zur Lektüre von Texten in beiden Sprachen wird also vorausgesetzt. Weitere Titel der oben genannten Autoren können Gegenstand von Hausarbeiten und / oder Referaten sein.

Unterrichtssprache: Deutsch

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt! Ab dem 1. Juli wird eine Anmelde-Liste an der Tür meines Büros A 110 ausgehängt.

N.N.

099109	Titel folgt!		
	Do 10-12	B 111	14.10.2010

N.N.

099094	Titel folgt!		
	Fr 12-14	B 111	15.10.2010

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	LPO 2003: BK: Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	Master of Education
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Master Romanistik trilingual

PD Dr. T. R. Kuhnle

097971	Der satirische Roman des 17. Jahrhunderts (Cyrano de Bergerac, Scarron und Furetière)	
	Mi 12-14	20.10.2010

In den Romanen von Cyrano, Scarron und Furetière zeigt sich das Frankreich des 17. Jahrhunderts in seiner ganzen Vielschichtigkeit. Mit dem Ringen um einen absolutistischen Zentralstaat, der den Ausgleich zwischen Aristokratie und aufstrebendem Bürgertum sucht, einher geht ein tief greifender Wandel in den Wissenschaften, der ein Überdenken tradierter Legitimationsstrategien erfordert. Der zweiteilige Roman *L'autre Monde* von Cyrano de Bergerac, der als einer der Vorläufer der Science-Fiction gilt, inszeniert auf dem Mond – und in dem Fragment gebliebenen zweiten Band auf der Sonne – Gegenwelten, in denen die Bibel um „apokryphe“ Varianten bereichert und philosophische, theologische oder gesellschaftliche Kontroversen des 17. Jahrhunderts auf mitunter überraschende Weise überwunden werden. Mehr noch als Cyranos Gegenwelten lenkt der *Roman comique* von Scarron über das Milieu der Komödianten den Blick auf die sozialen und politischen Verwerfungen der französischen Gesellschaft. Beide in den 50er Jahren entstandenen Romane sind Fragment geblieben. Ihre Autoren machten zunächst keinen Hehl aus ihrer Sympathie für die Parteien der *Frondeurs*. Allerdings bricht der Roman Cyranos mit einer Szene ab, in der sich eine überraschende Wende in Richtung Ausgleich mit der – noch – um ihre Vormachtstellung ringenden absolutistischen Monarchie abzeichnet. Mit seinem *Roman bourgeois* sucht Furetière schließlich dem heroisch-galanten Roman, den er hier persifliert, ein dezidiert in bürgerlichen Kreisen angesiedeltes, realistisches Pendant gegenüberzustellen.

Unterrichtssprachen: Französisch und Deutsch

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 beschränkt! Ab dem 1. Juli wird eine Anmelde­liste an der Tür meines Büros A 110 ausgehängt.

Prof. Dr. Ch. Miething

097546 Montaigne
Mi 16-18 B 105 20.10.2010

Das Seminar dient der Montaigne-Lektüre. Es werden ausgewählte Kapitel der drei Bände des *Essais* gelesen. Ziel sei es, den Autor als einen der Begründer der Moderne zu verstehen. Die Frage ist, ob sich hinter seinem Bekenntnis zur konkreten Erfahrung eine Methode seiner Reflexion und im anti-dogmatischen Gestus gleichwohl ein theoretisches Postulat erkennen läßt.

Die erste Sitzung des Seminars findet am 20.10. statt. Dort wird die Organisation der Veranstaltung besprochen werden. Das Seminar endet mit einem ganzwöchigen Aufenthalt im Landhaus Rothenberge (7.-11.2. 2011).

Als vorläufige Auswahl für die Lektüre sei auf die folgenden Kapitel verwiesen: Buch I Kapitel 1-3, 8-9, 14, 19-21, 25,28, 31, 39; Buch II Kapitel 1-3 und 6; Buch III Kapitel 1-3 und 13.

KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

BA-BK, BA-KiJu: BA-2-Fach:
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft Kompetenzmodul

Prof. Dr. K. Westerwelle/Prof. Dr. A. Arweiler/Dr. habil. A. Deligne/Prof. Dr. T. Leuker

097675 Examens- und Doktorandenkolloquium (für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)
Blockseminar Ort und Zeit siehe Aushang!

Im Kolloquium werden fächerübergreifend wissenschaftliche Projekte oder Themen diskutiert. Im Wintersemester findet das Seminar nach Ankündigung statt. Für die BA-Kandidaten ist die Teilnahme neben dem Besuch des Kolloquiums von Dr. B. Full verpflichtend. Die Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Dr. B. Full

097680 Kolloquium (14-tägig)
Mi 18-20 B 401 20.10.2010

Im Kolloquium werden Schriftliche Hausarbeiten, Bachelor-Arbeiten und Examens-themen vorgestellt und diskutiert. Die einstündige, alle 14 Tage stattfindende Veranstaltung ist mit dem wissenschaftlichen Kolloquium Westerwelle/Arweiler koordiniert, d.h. die Teilnehmer besuchen als Vortragende oder Diskutierende beide Veranstaltungen.

FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium LPO 2003: BK: Hauptstudium
LPO 2003: GHR: Hauptstudium LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium
Master of Education

Dr. S. Thiele

097694 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2011
(LPO 98, LPO 2003 und Master of Education: für Studierende der
Fächer Französisch und Italienisch)
Mo 16-18 B 401 18.10.2010

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende Literaturliste hilfreich. (Der „Blick über den Tellerrand“ – konkret die Arbeit mit Literatur zur Didaktik anderer romanischer Sprachen – ist nicht nur wünschenswert, sondern integrierter Bestandteil dieses Vorbereitungsseminars!)

Nieweler, Andreas (Hrsg.), *Fachdidaktik Französisch. Tradition – Innovation – Praxis*. Stuttgart: Klett (2006); Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.), *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, 4., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2003); Bertocchini, Paola; Costanzo, Edwige; Puren, Christian, *Se former en didactique des langues*. Paris: ellipses (1998) und Greenwood, Jean, *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990).

Die Anmeldung findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per E-mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

Verwendbarkeit:

LPO 98:	Hauptstudium	LPO 2003: BK:	Hauptstudium
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-KiJu:	Didaktikmodul
LPO 2003: GYM/Ges:	Hauptstudium	Master of Education:	GHRGe

Dr. S. Thiele

097709 Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen
für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)
Mo 14-16 B 401 18.10.2010

Im Zuge der Einführung modularisierter Studienordnungen wird diese Vorlesung zur Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen regelmäßig angeboten, um eine Basis für das Didaktikmodul zu schaffen.

Folgende Themen werden behandelt: Romanische Sprachen im Unterricht, Erst- (L1) und Zweitsprachenerwerb (L2 – Ln), Planung und Organisation von Fremdsprachenunterricht (Hilfsmittel, Spracherwerbsphase, Lektionseinführung, Grammatikunterricht und Wortschatzarbeit, Hausaufgaben, Lernzielkontrollen und Fehlerkorrektur, Textarbeit, Ganzschriften in den ersten Lernjahren, Literatur im Unterricht [u.a. Baudelaire: *L'Albatros*, Rimbaud: *Le dormeur du val*, Cassola: *La ragazza di Bube*, Fabra i Sierra: *La memoria de los seres perdidos*], Sachtexte, Landeskunde, Klausuren: Konzeption und Leistungsmessung, Medien, Interkulturelles Lernen, Lernen an Stationen, Curricula und Rahmenrichtlinien), Lehrwerkanalyse, Neue Medien und Forschungsschwerpunkte in der Diskussion (Selbstlernprogramme und „E-learning“, früh beginnender Fremdsprachenunterricht, sprachübergreifende Didaktik: Lernziel Mehrsprachigkeit).

Zu verschiedenen Themen werden exemplarisch Unterrichtssituationen zu diesen

Themen vorgestellt, z. B. Historische Landeskunde: die Französische Revolution, Farbadjektive: ein Vorschlag zur Mehrsprachigkeitsdidaktik.

Die Anmeldung zu dieser Vorlesung findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per E-mail ab.

Für MEd-Studierende empfehle ich die Teilnahme an dieser Überblicksvorlesung als Vorbereitung für das Hauptseminar.

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

BA-KiJu: Didaktikmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Master of Education: Mastermodul II

Dr. S. Thiele

097713 Kurzgeschichten im Französischunterricht

Do 10-12

B 401

21.10.2010

Die Forderung, im FSU in der Oberstufe bzw. Qualifikationsphase umfangreiche literarische Texte zu lesen, setzt eine intensive Vorbereitung der Lese- und Analysekompetenz der Schülerinnen und Schüler voraus, um über diese komplexen Texte sprechen bzw. auch schreiben zu können. Kurzgeschichten bieten sich in diesem Zusammenhang als erste Trainingsgegenstände nach der Lehrwerkphase an.

Durch den Umgang mit Literatur können wichtige Lehr- und Lernziele erreicht werden, unter anderem sei an dieser Stelle nur die Fähigkeit der Lernenden genannt, sich mit auf fiktiver Ebene exemplarisch dargestellten menschlichen Situationen und Verhaltensweisen auseinandersetzen und so ihr eigenes Selbstverständnis und ihre Entscheidungsfähigkeit entwickeln zu können.

In diesem Seminar werden wir literaturdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren, didaktische Modelle erarbeiten und dabei die spezifischen Bedingungen einer unterrichtspraktischen Handlungskompetenz berücksichtigen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per E-Mail ab.

Literatur zur Einführung:

Der fremdsprachliche Unterricht Französisch: *Literatur: Wendepunkte*, 99 (2009).

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: GHR: Hauptstudium

Master of Education

LPO 2003: BK: Hauptstudium

I. Buchholz

097728 Kompetenzorientierung in der Sek. I – Alternativen zur Arbeit mit dem Lehrwerk

Mo 12-14

F 9

25.10.2010

Der Französischunterricht orientiert sich zunehmend an Kompetenzen, die u.a. im Kernlehrplan für das Land NRW ausdifferenziert werden. Als Leitziele des Französischunterrichts gelten die Ausbildung funktionaler kommunikativer

Kompetenzen, die Verfügbarkeit sprachlicher Mittel und sprachliche Korrektheit sowie die Entwicklung interkultureller und methodischer Kompetenzen.

Ausgehend von einer Reflexion des Kompetenzbegriffs werden im Seminar Konsequenzen für die Unterrichtspraxis untersucht. Dabei werden in einem ersten Schritt die Lehrwerke *Découvertes* und *A plus* exemplarisch in den Blick genommen. In einem zweiten Schritt stehen die Entwicklung und Erprobung von Alternativen zur Arbeit mit dem Lehrwerk im Fokus. An konkreten Beispielen werden Möglichkeiten des kompetenzorientierten Unterrichtens vorgestellt und diskutiert.

Das Seminar findet sowohl in deutscher als auch in französischer Sprache statt.

Zur Einführung empfohlen:

Kernlehrplan für das Gymnasium – Sekundarstufe I in Nordrhein-Westfalen. Französisch, herausgegeben vom Ministerium für Schule, Jugend und Kultur des Landes Nordrhein-Westfalen, Frechen 2004.

Nieweler, Andreas, *Fachdidaktik Französisch. Tradition, Innovation, Praxis*, Stuttgart 2006.

H. Sieberkrob

097732 Kritischer Umgang mit Lehrerhandreichungen an ausgewählten Beispielen für die Sek. I und Sek. II
Mi 16-18 27.10.2010

SPRACHPRAXIS

GRAMMATIKÜBUNGEN

Grammatik I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	Master Romanistik trilingual: Zweit- und
LPO 2003: BK:	Grundstudium	Drittsprache

Chr. Lacourière

097747 Französische Grammatik I
Di 10-12 S 6 19.10.2010

Programme: les conjugaisons et l'accord du participe passé, les articles, les pronoms personnels, les prépositions, les adjectifs possessifs, les pronoms relatifs.

Littérature: Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main, Diesterweg.

Confais, *Grammaire explicative*, München, Hueber, 1980. Klein und Kleinadam, *Grammatik des heutigen Französisch*, Stuttgart, Klett, 2006.

Conditions d'examen: une épreuve écrite de deux heures en fin de semestre.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: mehr als 70 Punkte im C-Test (Informationen in diesem Heft Seite 4).

M. Vézinaud

097751 Französische Grammatik I
Do 12-14 21.10.2010

Au programme du cours se trouvent toutes les notions fondamentales de la

grammaire française, dont la formation et l'emploi des temps principaux. L'apprentissage se fait au moyen d'exercices réguliers et de travail personnel avec le manuel de grammaire utilisé en cours, *Confais* (ou un équivalent), et le *Bescherelle*.

Ouvrages recommandés :

Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber, 1980.

Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main: Diesterweg, 2000.

Anmeldung über den Anmeldebogen im Seminarordner, EG Bisinghof (Aufsicht).

Kurssprache : Französisch

Chr. Lacourière

097766 Französische Grammatik I
 Fr 10-12 S 6 22.10.2010
Kommentar s. o.!

Grammatik II

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach/BA-KiJu: Aufbaumodul
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	BA-BK. Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK	Grundstudium	

Ch. Delforge-Walther

097770 Französische Grammatik II
 Mo 12-14 B 104 18.10.2010

Ceux qui s'inscrivent à l'un de ces cours doivent réviser avant le début du semestre le programme de grammaire I : articles, déterminants, pronoms et surtout les conjugaisons.

Notre programme sera le suivant : syntaxe de la phrase complexe : subordination et coordination, modes et temps.

Ouvrages à consulter : Confais, Jean-Paul : *Grammaire explicative*, München, Hueber, 1980 et Pellat, Jean-Christophe/ Riegel, Martin *Grammaire méthodique du français moderne*, Paris, PUF, 1999.

Conditions d'obtention de l'examen: participation régulière au cours et épreuve écrite de 2 heures en fin de semestre.

Verbindliche Anmeldung ab dem 15.09.2010 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bisinghof, keine E-Mail Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ch. Delforge-Walther

097785 Französische Grammatik II
 Di 14-16 B 305 19.10.2010

Kommentar s. o.!

Grammatik III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
	BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

M. Vézinaud

097790 Französische Grammatik III
Di 12-14 H 18 19.10.2010

Révisions et approfondissement des difficultés de la grammaire française: les adjectifs, les adverbes, le participe (présent et passé), le discours indirect, l'infinitif, le passif, l'emploi des conjonctions de subordination et coordination (expression du temps, de la cause, etc.). Il est indispensable d'avoir réussi le cours de Grammaire II pour participer à ce cours.

Anmeldung über den Anmeldebogen im Seminarordner, EG Bispinghof (Aufsicht).

Ouvrages recommandés :

Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber, 1980.

Bescherelle, *L'art de conjuguer*, Frankfurt am Main: Diesterweg, 2000.

Kurssprache : Französisch

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

Master of Education: BAB

M. Vézinaud

097804 Französische Grammatik III
Do 10-12 21.10.2010

Kommentar s. o.!

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN

Übersetzung Französisch-Deutsch

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

LPO 2003: GHR: Grundstudium

Master of Education: BAB

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Master Romanistik trilingual:

BA-2- Fach: Vertiefungsmodul

Zweit- und Drittsprache

Sprachpraxis

N.N.

097819 Übersetzung Französisch-Deutsch
Fr 14-16 B 401 15.10.2010

Übersetzung Deutsch-Französisch I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:

LPO 2003: GHR: Grundstudium

Grundlagenmodul Philologisches

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

Grundwissen

LPO 2003: BK: Grundstudium

Chr. Lacourière

097823 Übersetzung Deutsch-Französisch I
Mo 12-14 S 6 18.10.2010

Dans ce cours d'introduction à la traduction, nous travaillerons sur les difficultés spécifiques de ce domaine : structures grammaticales, niveaux de langue et champs lexicaux.

Ouvrages recommandés: Pierre Grappin: *Dictionnaire allemand-français*. Rey-Debove, Josette/Rey, Alain: *Le nouveau Petit Robert*, 2010. Barnier, Joseph/Delage, Edmond: *Les mots allemands*, Paris, Hachette Université, 1985.

Conditions d'examen: une épreuve écrite de deux heures en fin de semestre.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Teilnahmevoraussetzungen: mehr als 70 Punkte im C-Test (Informationen in diesem Heft Seite 4).

Chr. Lacourière

097838 Übersetzung Deutsch-Französisch I
Mi 10-12 S 6 20.10.2010

Kommentar s. o.!

Ch. Delforge-Walther

097842 Übersetzung Deutsch-Französisch I
Do 10-12 B 305 21.10.2010

Kommentar s. o. !

Prière de lire en page 4 de ce livret les informations relatives au C.Test.

Verbindliche Anmeldung ab dem 15.09.2010 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, keine E-Mail Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Übersetzung Deutsch-Französisch II

Voraussetzungen für die Teilnahme ist ein erfolgreicher Abschluss der Übungen
Übersetzung Deutsch-Französisch I und Französische Grammatik I

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach, BA-BK, BA-KiJu:
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Grundlagenmodul Philologisches
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	Grundwissen
LPO 2003: BK:	Grundstudium	

M. Vézinaud

097857 Übersetzung Deutsch-Französisch II
Di 16-18 19.10.010

Dans le prolongement du cours de traduction I, ce cours se propose d'approfondir les notions apprises au moyen de textes variés et d'exercices grammaticaux réguliers. Un devoir sur table a lieu à la fin du semestre. Il est nécessaire d'avoir suivi ou de suivre en parallèle le cours de grammaire II pour participer à ce cours, étant donné que beaucoup de textes sont au passé.

Anmeldung über den Anmeldebogen im Seminarordner, EG Bispinghof (Aufsicht).

Ouvrages recommandés:

Un dictionnaire allemand-français et un dictionnaire français-français.

Confais, Jean-Paul, *Grammaire explicative. Schwerpunkte der französischen Grammatik für Leistungskurs und Studium*, Ismaning: Hueber, 1980.

Kurssprache : Französisch

M. Vézinaud

097861 Übersetzung Deutsch-Französisch II
Fr 10-12 Seminarraum 02 22.10.2010
Kommentar s. o.!

Übersetzung Deutsch-Französisch III

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Master of Education: BAB
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	

Ch. Delforge-Walther

097876 Übersetzung Deutsch-Französisch III
Di 16-18 B 401 19.10.2010

La traduction d'articles de presse et de textes narratifs aura pour objectif d'amener les apprenants à une meilleure compétence linguistique, d'ordre morphologique, lexical et stylistique en même temps qu'à une sensibilisation à la notion de registre de langue.

Ouvrages recommandés pour la traduction : Grappin, Pierre: *Dictionnaire allemand-français*, complément indispensable à toute préparation : Rey- Debove, Josette/Rey, Alain: *Le nouveau Petit Robert*, 2010 et pour le vocabulaire : Barnier, Joseph/Delage, Edmond : *Les mots allemands*, Paris, Hachette Université, 1985.

La plupart des textes allemands qui seront traduits étant des textes au passé, pour participer à ce cours il faudra avoir déjà obtenu l'unité de valeur de grammaire II.

Conditions d'examen: après une participation régulière au cours, il faudra réussir épreuve écrite de deux heures en fin de semestre

Verbindliche Anmeldung ab dem 15.09.2010 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, keine E-Mail Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ch. Delforge-Walther

097880 Übersetzung Deutsch-Französisch III
Do 12-14 B 305 21.10.2010

Kommentar s. o.!

Übersetzung Deutsch-Französisch IV

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	Master of Education: BAB
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Master of Education: BK
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Master of Education: GymGes

Master Romanistik trilingual

Ch. Delforge-Walther

097895 Übersetzung Deutsch-Französisch IV
Mo 10-12 B 104 18.10.2010

Le but de ce cours est de favoriser la connaissance raisonnée des structures grammaticales du français. En situation de traduction, on est amené à réfléchir plus sur les fonctions que sur les formes grammaticales (supposées connues). Pour

sensibiliser les gens à la notion de « registre de langue », on offrira une large palette de textes, narratifs (nouvelles, romans), commentatifs (journalistiques, philosophiques), ainsi que celle des modes, sérieux ou humoristique. Le thème que nous pratiquons dans le cadre universitaire est subordonné à la didactique des langues et comporte des contraintes propres. C'est un exercice qui représente un cas-limite de la traduction proprement dite, laquelle vise à produire un texte pour un public qui peut se passer de l'original, et non pas pour un correcteur.

Lectures conseillées: Arrivé, Michel, *La Grammaire d'aujourd'hui: guide alphabétique de linguistique française*, Paris, 1986, Weinrich, Harald, *Textgrammatik der französischen Sprache*, Stuttgart, 1982, Truffaut, Louis, *Problèmes de traduction allemand-français*, Munich, 1983. Mais comme le montre la faute classique où un accusatif neutre allemand antéposé est pris pour un nominatif, on consultera aussi avec profit Heringer, Hans-Jürgen, *Lesen, lehren, lernen. Eine rezeptive Grammatik des Deutschen*, Tübingen, 1989.

Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, une épreuve écrite (Klausur) lors de l'avant-dernière séance du semestre.

Inscription : lors de la première séance.

Dr. habil. A. Deligne

097900 Übersetzung Deutsch-Französisch IV
Di 14-16 A 006 19.10.2010
Kommentar s. o.!

Dr. habil. A. Deligne

097914 Übersetzung Deutsch-Französisch IV
Do 12-14 A 006 21.10.2010
Kommentar s. o.!

Übersetzung Deutsch-Französisch Klausurenkurs

Verwendbarkeit:

LPO 98

LPO 2003: Gym/Ges

LPO 2003: GHR

Dr. habil. A. Deligne

097929 Klausurenkurs Übersetzung Deutsch-Französisch für
Staatsexamenskandidaten
Mi 8-10 A 006 20.10.2010

Ce cours, destiné aux candidats de la prochaine session d'examen, est limité à 15 personnes, qui se verront corriger leurs copies. Les étudiant(e)s qui passent l'examen la session d'après peuvent cependant tirer profit de la correction et donc participer à ce cours. Le rythme est d'une épreuve écrite (Klausur) corrigée par mois. Dans la première semaine, les étudiants écrivent la Klausur. Celle-ci est corrigée les deux semaines suivantes et, la troisième semaine, les étudiants improvisent sur un texte qui est corrigé dans l'heure même.

La traduction de textes choisis dans des registres aussi variés que possible (articles de presse, textes narratifs, extraits de critique littéraire, linguistique ou philosophique) est censée amener les apprenants en fin de parcours à une meilleure compétence langagière (correction grammaticale, extension des connaissances dans les domaines lexicaux et stylistiques).

Lectures conseillées : Arrivé, Michel, *La Grammaire d'aujourd'hui: guide alphabétique de linguistique française*, Paris, 1986, Weinrich, Harald, *Textgrammatik der französischen Sprache*, Stuttgart, 1982, Truffaut, Louis, *Problèmes de traduction allemand-français*, Munich, 1983.

Conditions d'obtention du certificat : il s'agit d'un cours sans certificat !

Inscription : par courriel avant la fin septembre.

MÜNDLICHE KOMMUNIKATION / EXPRESSION ORALE / CONVERSATION

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach BA-KiJu: Aufbaumodul
LPO 2003: GHR:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK:	Grundstudium	

Dr. habil. A. Deligne

097550 Conversation / Expression orale / Landeskunde : *La Peinture en France au XVII^e siècle*

Mi 12-14 A 006 20.10.2010

Kommentar s. u. LANDESKUNDE !

M. Vézinaud

097933 Conversation / Expression orale : Le théâtre

Do 16-18 F 10 21.10.2010

Ce cours se donne pour buts de transmettre la méthode de la présentation orale et de travailler de manière communicative sur le thème du théâtre. L'histoire du théâtre en Europe ainsi que l'étude de certaines œuvres françaises sont au programme du cours.

Une participation régulière et active au cours est exigée.

Begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung über den Anmeldebogen im Seminarordner, EG Bispinghof (Aufsicht).

Kurssprache : Französisch

Chr. Lacourière

097565 Conversation / Expression orale / Landeskunde : La société française en mouvement, actualité et vie quotidienne, politique, culturelle et historique

Fr 12-14 Seminarraum 01 (F-Haus) 22.10.2010

Kommentar s. u. LANDESKUNDE!

SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION / EXPLICATION DE TEXTES / FACHAUFSATZ

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: GHR:	Hauptstudium	BA-BK. Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	BA-KiJu: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Master Romanistik trilingual

Chr. Lacourière

097570 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz
Mo 10-12 S 6 18.10.2010

La rédaction de textes en français est certes un exercice difficile, mais indispensable à tout étudiant qui étudie cette langue. Le but de ce cours est donc de vous donner les outils pour rédiger des commentaires composés et des explications de texte. Nous aborderons essentiellement des textes actuels tirés de journaux et de livres publiés récemment.

Conditions d'obtention du certificat : un compte-rendu de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page) ou pour les étudiants en BA-2Fach deux « Fachaufsätze » (travail écrit de quatre pages à raison de 30 lignes par page).

Une participation régulière est absolument nécessaire.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Dr. habil. A. Deligne

097584 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz
Di 12-14 A 006 19.10.2009

L'un des objectifs du commentaire composé est de permettre une distance critique à l'égard de la « littérature », définie par R. Jakobson comme ce qui fait d'un message verbal une œuvre d'art. Concernant la méthode, nous nous inscrivons dans la

tradition de l'herméneutique qui construit son modèle selon les trois critères suivants: 1) structural, où les signes du texte doivent s'ordonner dans une hiérarchie (phonétique, morphologique, grammaticale, contextuelle, pragmatique) par rapport à un tout qui serait le sens. 2) générique, où l'œuvre relève d'un paradigme conventionnel, qui est par exemple une lettre, un poème, un roman ou un essai. L'identification du genre présente un intérêt non pas tant là où les conventions sont respectées que lorsque celles-ci sont transgressées. 3) stylistique, niveau qui permet de déceler dans une œuvre les traces d'une composition originale.

La première séance proposera une introduction théorique suivie d'exercices pratiques.

Lectures conseillées : Aron, Thomas, *Littératures et littérature: un essai de mise au point*, Paris, 1984, Ricœur, Paul, *Du texte à l'action – Essais d'herméneutique, II* : Paris, 1986, Compagnon, Antoine, *Le démon de la théorie*, Paris, 1998.

Conditions d'obtention du certificat : un protocole de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page) ou pour les étudiants en Ba-2-Fach deux « Fachaufsätze » (travail écrit de quatre pages à raison de 30 lignes par page).

Inscription : par courriel avant la fin septembre.

Dr. habil. A. Deligne

097599 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz
Mi 16-18 A 006 20.10.1010

Kommentar s. o.!

M. Vézinaud

097603 Schriftliche Kommunikation / Explication de textes / Fachaufsatz
Fr 12-14 F 8 22.10.2010

Ce cours a pour but de transmettre les méthodes du commentaire de textes et de la rédaction en général. Pour cela, il propose de travailler sur des documents aux formes et thèmes variés (œuvres littéraires, articles de journaux, textes argumentatifs, etc). Deux travaux de rédaction (« Fachaufsätze » de quatre pages

chacun) sont attendus dans ce cours, ainsi qu'une participation régulière et active.
Anmeldung über den Anmeldebogen im Seminarordner, EG Bispinghof (Aufsicht).
Kurssprache : Französisch

LANDESKUNDE

Verwendbarkeit:

LPO 98: Grundstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium

LPO 2003: GHR: Grundstudium

LPO 2003: BK: Grundstudium

Dr. habil. A. Deligne

097550 Landeskunde / Conversation / Expression orale: *La Peinture en France au XVII^e siècle*

Mi 12-14

A 006

20.10.2010

En France à l'époque du Grand Siècle, la peinture est dominée par les figures de Poussin, de Le Brun, de Claude Gellée dit Le Lorrain ou encore de Philippe de Champaigne. Mais leur influence (à l'exemple des poussinistes luttant contre les rubénistes, de P. de Champaigne et de ses liens avec les jansénistes ou encore de Le Brun et les cartésiens) n'a pas empêché que s'expriment des esprits plus indépendants comme Georges de La Tour ou les frères Le Nain.

Lors de la séance inaugurale, outre des réflexions générales sur l'enseignement de la civilisation en France et en Allemagne, je présenterai un panorama des différents genres picturaux ainsi que des courants de peinture et nous improviserons ensuite sur une peinture de Poussin. Par séance, nous commenterons en commun deux ou trois tableaux. Un de nos soucis sera de tester aussi différentes méthodes (principalement les méthodes herméneutique, iconographique et sémiotique).

Lectures conseillées :

Mérot, Alain, *La peinture française au XVII^e siècle*, Paris, 1994 ; Chastel, André, *L'art français. Ancien régime 1620-1775*, Paris, 1995 ; Fumaroli, Marc, *L'École du silence. Le sentiment des images au XVII^e siècle*, Paris, 1998.

Conditions d'obtention du certificat : en plus d'une participation active et régulière, un exposé oral (commentaire d'image) ou un compte rendu de séance (deux pages minimum à raison de 30 lignes par page).

Inscription : par courriel avant la fin septembre

Chr. Lacourière

097565 Conversation / Expression orale / Landeskunde : La société française en mouvement, actualité et vie quotidienne, politique, culturelle et historique

Fr 12-14

Seminarraum 01 (F-Haus) 22.10.2010

Ce cours, proposé à tous les étudiants de français, portera sur l'étude d'articles de presse récents et de textes littéraires contemporains. Nous viserons à la préparation de commentaires discutés en cours. Nous nous efforcerons également de soigner le style et d'approfondir le vocabulaire. Les étudiants devront présenter leur thème à l'aide de PowerPoint. Une télévision se trouve dans la salle de cours, de brèves séquences vidéos pourront ainsi être visualisées.

Condition d'obtention du certificat: un exposé et une participation active et régulière.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

ÜBUNG ZUR FREMDSPRACHLICHEN VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Verwendbarkeit:

Master of Education: GymGes

Master of Education: BK

Master of Education: BAB

Chr. Lacourière

097618 Contes et nouvelles (suite)

Di 12-14

S 6

19.10.2010

« *Il était une fois* » - « *Il y a bien longtemps* » - « *En ce temps-là* »...

Nous analyserons des contes et nouvelles du XVII^e au XX^e siècle. Les auteurs traités seront, entre autres: Perrault, La Fontaine, Balzac, Flaubert, Sand, Mérimée, Gautier, Maupassant, Zola, France, Allais, Aymé, Sartre. Nous verrons également les différents types de contes : conte de fées, conte philosophique, conte libertin, conte fantastique, conte noir (d'horreur), conte étiologique, conte plaisant (ou facétieux) et le conte satirique.

Littérature : PROPP, Vladimir, *Morphologie du conte*, Paris, Gallimard, 1970.

Un CD contenant la plupart des textes traités sera à la disposition des étudiants lors du premier cours.

Condition d'obtention du certificat: un exposé et la rédaction d'un travail à la maison, ainsi qu'une participation active et régulière.

Anmeldung in der ersten Sitzung

Dr. habil. A. Deligne

097622 Récits filmés

Do 10-12

F 9

21.10.2010

Le cinéma a mis du temps à se détacher de la littérature. Depuis qu'il a conquis son autonomie, il continue néanmoins à filmer des romans ou nouvelles. La littérature comparée en a fait un de ses champs d'études. Nous voudrions ainsi envisager les problèmes que pose l'adaptation cinématographique d'une œuvre littéraire. Et si le film n'avait jamais que pour mérite de ramener le spectateur à la découverte ou à la relecture de l'œuvre adaptée, le détour n'aura pas été inutile. C'est en effet ce credo didactique qui nous a amené à proposer comme sujet de réflexion ce thème, en fait vieux comme le cinéma lui-même.

Sous réserve d'actualisation et de disponibilité du matériel, nous traiterons, en alternant une séance d'étude de textes et une séance de visionnage d'images, les thèmes suivants : Balzac, *Eugénie Grandet*, *Le Père Goriot*; Zola, *Germinal*/(d'après) Maupassant, *Une partie de campagne*; Maigret, *L'Affaire Saint-Fiacre*; Ajar, *La vie devant soi*; Camus, *La Peste*, *L'Etranger*; Djian, *37,2° le matin*; Tournier, *Le Roi des aulnes*; Barbery, *L'élégance du hérisson*...

Lectures conseillées: Vanoye, Francis, *Récit écrit, récit filmique*, Paris, 1989; Kühnel, Jürgen, *Einführung in die Filmanalyse*, Siegen, 2004.

Conditions d'obtention du certificat: en plus d'une participation active et régulière, un exposé (toujours à deux) étalé sur deux séances.

Inscription: par courriel avant la fin septembre.

PHONÉTIQUE CORRECTIVE

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach/BA-KiJu: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis

Ch. Delforge-Walther

097637 Phonétique corrective
Mo 14-16 B 104 18.10.2010

L'objectif de ce cours sera essentiellement l'amélioration de la prononciation grâce à des exercices de prononciation et de lecture ainsi qu'à une étude théorique du système phonétique du français.

Ouvrages de référence: Göran Hammarström: *Französische Phonetik- Eine Einführung*, Tübingen 1998. Léon Pierre: *Prononciation du français standard*, Paris 1978.

Chaque étudiant devra participer régulièrement au cours et faire une brève présentation pour obtenir le certificat.

Verbindliche Anmeldung ab dem 15.09.2010 über Anmeldebogen im Apparat-Ordner, EG Bispinghof, keine E-Mail Anmeldung. Begrenzte Teilnehmerzahl.

Ch. Delforge-Walther

097641 Phonétique corrective
Do 16-18 B 104 21.10.2010

Kommentar s. o.!

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium Master of Education: BAB

M. Vézinaud

097656 Phonétique corrective
Di 10-12 H 18 19.10.2010

Le but de ce cours est d'améliorer la prononciation et l'intonation dans toutes les situations courantes de prise de parole (lecture d'un texte à voix haute, récitation, présentation orale, prise de parole spontanée). Le système phonétique sera ainsi revu de manière théorique et pratique.

Une participation régulière et active, ainsi qu'une présentation orale, est attendue de tous les participants.

Anmeldung über den Anmeldebogen im Seminarordner, EG Bispinghof (Aufsicht).

Kurssprache: Französisch

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN FRANZÖSISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: GS, 2. rom. Sprache

LPO 2003: Gym/Ges: GS, 2. rom. Sprache

LPO 2003: BK: GS, 2. rom. Sprache

BA-2-Fach: Allgemeine Studien

Master Romanistik trilingual:

Zweit- und Drittsprache

Chr. Lacourière

097660 Kommunikation und Interaktion in französischer Sprache I / Französisch
für Romanisten I

Fr 14-16

S 6

22.10.2010

Der Kurs soll Grundkenntnisse der französischen Sprache vermitteln bzw. wiederholen. Der Schwerpunkt des Kurses und hiermit der Klausur liegt auf den Kompetenzfeldern Leseverständnis und Schreiben; Hörverständnis und Sprechen werden ebenfalls regelmäßig geübt. Eine aktive Teilnahme sowie das Anfertigen von Hausaufgaben werden erwartet. Die empfohlenen Arbeitsmittel (u. a. Vokabellisten und Aspekte der Grammatik) werden im Kurs vorgestellt.

Anmeldung in der ersten Sitzung

ITALIENISCHE PHILOLOGIE

Studienberatung im Fach Italienisch: Dott. Giovanni di Stefano, Prof. Dr. Tobias Leuker, Prof. Dr. Georgia Veldre-Gerner, Prof. Dr. Karin Westerwelle

Einführungsveranstaltung für Erstsemester und Studienortwechsler des Faches Italienisch: Montag, 11.10.2010, 16-18 Uhr in der Bibliothek der Italienischen Abteilung.

Die Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen für Studierende der BA- und Master-Studiengänge erfolgen zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und über QISPOS. Eine Anmeldung ausschließlich über QISPOS sichert keine Teilnahme.

SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur italienischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

LITERATURWISSENSCHAFT

VORLESUNG

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Hauptstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul, Vertiefungsmodul
Master Romanistik trilingual

Prof. Dr. M. Lentzen

097110 Die italienische Lyrik in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts:

Crepuscolarismo, Futurismo, Ermetismo

Do 12-14 Raum B 401 Beginn: 21.10.2010

Die Vorlesung macht mit den wichtigsten Richtungen und Tendenzen der italienischen Lyrik vom Anfang des 20. Jahrhunderts bis zur Zeit unmittelbar nach dem 2. Weltkrieg bekannt. Im Mittelpunkt stehen die sog. "Crepuscolari", die Futuristen und die Hermetiker. Das Werk der herausragenden Dichter wird vor dem Hintergrund der politischen und sozialen Situation der Zeit verständlich gemacht. Charakteristische Gedichte der Autoren werden im Laufe der Vorlesung interpretiert. Zur Anschaffung wird empfohlen: Manfred Lentzen: Italienische Lyrik des 20. Jahrhunderts. Von den Avantgarden der ersten Jahrzehnte zu einer "neuen Innerlichkeit", Frankfurt a.M. (Klostermann) 1994 (24 Euro).

EINFÜHRUNG IN DIE ITALIENISCHE LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Grundlagenmodul

Prof. Dr. T. Leuker

097130 Einführung in das Studium der italienischen Literaturwissenschaft

Fr 8-10 Raum: B 104 Beginn: 22.10.2010

Die Einführung gibt einen Einblick in wichtige Etappen der italienischen Literaturgeschichte, vermittelt wissenschaftliche Arbeitstechniken und möchte nachhaltig zur Auseinandersetzung mit italienischen Originaltexten ermuntern. Der Leistungsnachweis erfolgt durch eine Abschlussklausur, ferner werden aktive Mitarbeit und die Anfertigung kleinerer ‚Hausaufgaben‘ erwartet.

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Aufbaumodul

P. C. Doering

097144 Briefkultur in der italienischen Renaissance
Mi 14-16 Raum: F 8 Beginn: 13.10.2010

Der in lateinischer Sprache verfasste Brief bildet ein entscheidendes Ausdrucksmittel der Humanisten, dem sie sich zu Darstellung und Austausch ihrer Gedanken über die Landesgrenzen hinaus bedienen. Die lateinische Briefkultur des Humanismus steht in der Tradition Ciceros, Plinius des Jüngeren und Senecas; ein herausragender Vertreter ist Francesco Petrarca, der in den *Epistolae familiares* von Alltagsleben, Reisen, Freundschaften, literarischen Werken und politischen Ereignissen spricht; dabei überarbeitet er die ursprünglichen Fassungen in Komposition und Stil so stark, dass aus Spontanbriefen, die der Autor später teilweise selbst vernichtet, literarische Briefe werden. Neben der lateinischen Epistolarliteratur entstehen in der italienischen Renaissance vermehrt *lettere volgari*, d.h. in der Volkssprache verfasste Briefe, denen das Hauptaugenmerk unseres Seminars gelten soll. Gemeinsam wollen wir Briefe von Pietro Aretino, Niccolò Machiavelli, Pietro Bembo, Baldassare Castiglione, Michelangelo Buonarroti und Vittoria Colonna lesen, sie auf Aussagen zu Literatur, Kunst, Politik, Diplomatie und höfischem Leben ebenso wie auf die in ihnen gezeichneten Autorbilder hin untersuchen und stilistische Besonderheiten, darunter beispielsweise der bewusst erzeugte Eindruck von Gesprächsnähe und Spontaneität, herausarbeiten.

Ausgewählte Briefe und eine Bibliographie sind zur Vorbereitung ab Mitte September unter www.openuss.de abrufbar.

L. Novi

097159 La Resistenza in Italia in letteratura e film
Mo 12-14 Raum: A 0022 Beginn: 18.10.2010

Nel dicembre 1946 Italo Calvino completava il suo primo romanzo, "Il sentiero dei nidi di ragno". In questo libro di esordio il giovane autore raccolse le proprie riflessioni "a caldo" sull'esperienza vissuta nelle file della Resistenza. Come lui altri scrittori italiani scrissero, a ridosso del biennio 1943-45, su temi legati alla guerra civile e all'occupazione tedesca. In questo seminario ci occuperemo, oltre che del romanzo di Calvino, anche di opere di Cesare Pavese, Elio Vittorini e Renata Viganò. In questo seminario, tuttavia, la Resistenza in Italia non verrà analizzata solo come tema di opere letterarie, ma verrà trattata anche come tema storico sia nella sua ricostruzione e analisi a posteriori, sia nella sua trasposizione cinematografica.

Requisiti per ottenere un Leistungsschein: frequenza costante, una presentazione orale di un tema del seminario e la stesura di un verbale (3 LP) oppure di una tesina (5 LP).

Per iscriversi al seminario è necessario inviare una mail a: lnovi_01@uni.muenster entro il 10 ottobre 2010.

HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul,

Kompetenzmodul

Dr. B. Full

097163

Liebespoetik: Die italienische Lyrik des Due- und Trecento

Di 16-18

Raum: B 401

Beginn: 12.10.2010

Das Sprechen über die Liebe hat, wie Dante in seinem Gedichtbuch *Vita nova* schreibt, die volkssprachliche Dichtung überhaupt erst hervorgebracht. Mag dies auch eine Überspitzung sein, so ist die Frage nach Wesen, Erscheinungsart und dem erkenntnistheoretischen und ethischen Ort der Liebe doch das beherrschende Thema der frühen italienischen Lyrik, der Scuola siciliana, des Dolce stil nuovo, von Dantes Dichtung bis hin zu Petrarcas *Canzoniere*. In ihrer Wertigkeit kontrovers diskutiert wird die Liebe als ein unsichtbares Phänomen, das das Ich auf wunderbare Weise ergreift und das Innere beglückt, das der religiösen Erfahrung analog auf die Transzendenz verweist, aber gerade hierin – als Selbsttäuschung und Verblendung des Liebenden – auch sündhafte Versuchung bedeutet, die von Gott entfernt und die Verdammnis der Seele bewirkt. Die Auseinandersetzung darüber, was „amor“ sei, steht jedoch nicht für sich selbst. Sie ist vor allem deswegen von Bedeutung, weil über das Liebethema die Frage nach der Reichweite künstlerischer Kreativität, von ästhetischer Erfahrung und nach der Stellung der Poesie in der mittelalterlichen Wissensordnung erörtert wird. So ist es kein Zufall, dass die italienische Lyrik in ihrer spezifischen Ausprägung im 13. Jahrhundert entsteht. Sie bildet sich vor einem reichen kulturellen Horizont heraus. Er ist geprägt durch die Wiederentdeckung der Philosophie des Aristoteles, die spekulative Erkenntnismethode der Scholastik, durch mächtige religiöse Bewegungen wie die der Franziskaner mit einem neuen Kult der Bilder und durch die starke Position der gebildeten Laien, etwa am Hof Friedrichs II. und an der Universität und in den Kanzleien Bolognas.

Das Seminar führt anhand ausgewählter Texte und Textauszüge in Grundfragen der frühen italienischen Lyrik ein. Im Vordergrund soll dabei die genaue Lektüre einzelner Gedichte von Giacomo da Lentini, Guittone d'Arezzo, Guido Guinizelli, Guido Cavalcanti, Dante Alighieri und Francesco Petrarca stehen. Die Texte werden im Virtuellen Campus (openuss) eingestellt. Der für das Textverständnis notwendige kulturgeschichtliche Hintergrund sowie mögliche Interpretationsansätze werden ausgehend von kurzen Referaten gemeinsam erarbeitet und diskutiert.

Anmeldung bitte per Email an: bettina.full@web.de

Leistungsnachweis: aktive Mitarbeit, Referat, Hausarbeit

Zur Einführung und Vorbereitung:

Gianfranco Contini (Hg.), *Poeti del Duecento*, 2 Bde 1960, ²1995.

Hugo Friedrich, *Epochen der italienischen Lyrik*, Frankfurt a.M. 1964.

Frank-Rutger Hausmann (ed.), *Die Gedichte aus Dantes „De vulgari eloquentia“*, München 1986.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium
LPO 2003:Gym/Ges: Hauptstudium

MEd (Gym/Ges)
Master Romanistik trilingual mit den
Schwerpunkten Italienisch, Französisch oder
Spanisch

Prof. Dr. T. Leuker

097197 Poesia didascalica – Die Inszenierung und Vermittlung von Wissen in
der italienischen Dichtung vom Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert
Do 10-12 Raum: B 305 Beginn: 21.10.2010

La letteratura italiana è straordinariamente ricca di poesie didascaliche. Il nostro seminario ne esaminerà la lunga tradizione a partire da testi toscani del Duecento quali l'anonimo *Mare amoroso* e il Tesoretto di Brunetto Latini, maestro di Dante. Altre opere che prenderemo in considerazione saranno i capolavori rinascimentali del genere, tra cui spicca *La coltivazione delle api* del fiorentino Giovanni Rucellai. Leggendo i poemetti didascalici del Barocco si nota spesso un fascino per il dettaglio, il quale non di rado va a scapito della chiarezza dei 'messaggi' da comunicare. Nel Settecento, Giuseppe Parini cercò di attualizzare il genere come veicolo delle idee dell'Illuminismo, entrando così in concorrenza con le scelte didattiche dei gruppi intellettuali più aperti alle tendenze che arrivavano dall'Inghilterra e dalla Francia. Sorprendentemente, la fioritura dei generi narrativi nell'Ottocento e la crescente importanza del giornalismo per la divulgazione di tecniche e sistemi di pensiero nuovi non segnarono la fine della poesia didascalica, sicché avremo occasione di occuparci anche di testi (relativamente) moderni.

Siccome le discussioni plenarie formeranno una parte essenziale del seminario, la presenza in aula è obbligatoria. Per ottenere uno 'schein', occorre preparare e presentare una relazione di 30-45 minuti e scrivere una tesina di 20 pagine.

Per rendere la progettazione del programma più facile, ogni interessata/o è gentilmente pregata/o d'iscriversi il prima possibile per posta elettronica: tobias.leuker@uni-muenster.de

Verwendbarkeit:

LPO 98/2003 + MPO

MEd (Gym/Ges): nur Modul I
Master Romanistik trilingual, Module 1, 3, und 4

Prof. Dr. M. G. Riccobono

097178 Suoni e paesaggi della Divina Commedia per campioni scelti
Di 14-16 Raum: B 401 Beginn: 12.10.2010

Nel seminario si leggeranno e commenteranno alcuni canti (una quindicina presumibilmente) della Divina Commedia di Dante Alighieri rivolgendo speciale attenzione ai diversi e sempre accuratissimi modi con cui Dante congiunge due fondamentali livelli stilistici, quello eidetico-visuale e quello livello fonico-acustico. Con l'espressione livello eidetico-visuale si indica la rappresentazione pertinente l'organo della vista a tutto campo: dal paesaggio alla "teatralità" (p. e. dei movimenti). Si esamineranno sia le dissonanze infernali e la musicalità proprie del Purgatorio e del Paradiso sia la visività propria dei moltissimi ambienti e accadimenti raffigurati da Dante, insieme alla visione virtuale che spesso egli adopera al fine di conseguire speciali effetti espressivi. Si metterà in luce la capacità del segno linguistico, insomma della materia verbale dantesca, di legare o, al contrario, di disgiungere, il dicibile al visibile, i suoni (stridenti o armoniosi e sublimi) alle immagini plastiche, statiche o piene di movimento. La tradizione secolare dell'*ut pictura poesis* verrà considerata sia dal punto di vista dello sguardo dell'autore sia da quello della immagine mentale che si imprime nel lettore. Al vario e potente impatto visuale della Commedia corrisponde un'ancora più varia, forse, intersezione di livelli ed espedienti

fonici, i quali nelle tre cantiche si mescolano variamente. Essi concorrono in modo fondamentale a produrre il cosiddetto polilinguismo dantesco, e soprattutto a generare organicamente l'atmosfera propria di ciascuna cantica (orrore-stridore infernale; musicalità e dolcezza del purgatorio; i suoni armoniosi e potenti/la luce, la danza propri dell'atmosfera sublime e ineffabile del paradiso).

Per 10 LP si richiedono una relazione in classe (30-45 min) e una tesina di 18-22 pagine; per 1 LP una breve relazione in classe (15-20 min). Ogni interessata/o è pregata/o di segnalare la sua partecipazione rivolgendosi alla docente: maria.riccobono@unimi.it

Attenzione: NON è possibile frequentare questo seminario in vista di una Modulabschlussprüfung (quella orale del secondo modulo)!!!

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNG

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Hauptstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul, Vertiefungsmodul

Dott. G. di Stefano

097125 Il film italiano dagli anni novanta a oggi

Do 10-12 Raum: CIP-Pool Beginn: 21.10.2010

Il seminario intende avviare all'analisi (in italiano) del medium cinematografico e del suo specifico linguaggio. Verranno esaminati film significativi del cinema italiano degli ultimi vent'anni. La scelta dei film proiettati verrà resa nota all'inizio del semestre. Gli studenti, che intendono partecipare al seminario, devono tenere una breve relazione sui singoli film esaminati

Einführende Literatur: Gianni Rondolino/Dario Tomasi, Manuale del film. Linguaggio, racconto, analisi, Utet università, Torino 2007.

Paolo Russo, Breve storia del cinema italiano, Lindau, Torino 2002.

Gian Piero Brunetta, Cent'anni di cinema italiano, 2 voll., Laterza, Bari 1995.

KOLLOQUIUM

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Kompetenzmodul

Prof. Dr. A. Ahrweiler/ Prof. Dr. T. Leuker/ Prof. Dr. K. Westerwelle

097675 Examens- und Doktorandenkolloquium

(Für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)

Blockseminar

Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung entnehmen Sie bitte der Online-Version des Kommentierten Vorlesungsverzeichnisses

Prof. Dr. M. G. Riccobono

097350 Manzoni e D'Annunzio: lingue e stili nella prosa italiana maggiore tra Ottocento e primi del Novecento

(Kolloquium/Lettura critica)

Mi 16-18 Raum: A 0015 Beginn: 13.10.2010

Scopo del seminario è quello di procurare un miglioramento ad ampio spettro delle competenze linguistiche degli studenti in ordine all'esercizio e alla pratica concreti della lingua italiana, parlata e scritta. L'obiettivo sarà perseguito attraverso la lettura di passi dei due maggiori prosatori italiani dell'Ottocento: Alessandro Manzoni e Gabriele D'Annunzio. Il primo appartiene alla cultura preunitaria di età risorgimentale

(fino al 1860) e il secondo alla letteratura fin de siècle dell'Italia unita. Manzoni, caposcuola del romanticismo italiano, è l'autore all'Italia che procurò l'unità linguistica nell'ambito della prosa, con notevolissime ripercussioni anche sulla lingua parlata. D'Annunzio è tra i padri del simbolismo europeo, con marcata inflessione decadente. Di Manzoni si leggeranno e si commenteranno passi tratti dal romanzo storico *I promessi Sposi* (1827-1840). Di D'Annunzio si leggeranno passi dal suo romanzo più celebre, *Il piacere* (1888-89), e dal suo romanzo di più alto livello artistico, *Il trionfo della morte* (1894). Nei *Promessi sposi* un armonioso registro linguistico-tonale "medio" è sorretto da un'ariosa sintassi ipotattica (subordinante); nel romanzo prevale tuttavia, intenzionalmente, il polilinguismo, perché Manzoni narra peripezie che accadono in tutti gli strati della società, e descrive i caratteri e le azioni di personaggi appartenenti a tutti i ceti, da quelli infimi a quelli supremi. In D'Annunzio prevale invece il monolinguisimo, perché egli descrive (piuttosto che narrare) casi e personaggi appartenenti all'alta società. Egli introduce nella prosa un lessico sceltissimo, anche nel descrivere situazioni moralmente basse e scabrose. Questo vocabolario proviene in parte dalla grande tradizione poetica italiana, da Jacopone a Foscolo. La sua sintassi, di contro, è estremamente semplice, coordinante, spesso riducibile allo schema soggetto, verbo, complemento. Nei limiti del possibile sarà affiancata alla lettura e al commento linguistico-stilistico anche l'analisi del mondo morale (Weltanschauung) dei due autori.

FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

MEd (Gym/Ges)

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

[097694] Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2011
(für Studierende der Fächer Französisch und Italienisch)

Mo 16-18

Raum: B 401

Beginn: 18.10.2010

Kommentar s. Seite: 32

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

MEd (Gym/Ges)

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

[097709] Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen
(für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)

Mo 14-16

Raum: B 401

Beginn: 18.10.2010

Kommentar s. Seite: 32/33

Verwendbarkeit:

LPO 98: Hauptstudium

MEd (Gym/Ges)

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

097201 Gebrauchsgrammatiken in diachroner Perspektive

Mo 10-12

Raum: B 401

Beginn: 18.10.2010

In der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel finden sich diverse Gebrauchsgrammatiken, die sich vergleichend mit mehreren romanischen Sprachen

beschäftigen. Interessant sind dabei die Spracherwerbsmodelle, die die Autoren den Werken zu Grunde legen.

Wir werden in Venedig publizierte Lehrwerke analysieren, vor allem die «Breve Institvtione Della Grammatica Italiana» (1578), die «Grammaire pour apprendre les langues italienne, françoise, et espagnole» (Antoine Fabre, 1656), «La novissima Grammatica delle trè lingue italiana, franzese, e spagnuola» (Jean Alexandre Lonchamps; Lorenzo Franciosini, 1655) und die «Grammaire italienne ou l'art d'apprendre la langue toscane par une méthode facile» (Pierre DuBreuil, 1686).

Anschließend werden wir erarbeiten, ob es hinsichtlich des Strukturserwerbs Konstanten im Blick auf methodische Zugriffe seit dem 16. Jahrhundert bis heute gibt und ob wir Umberto Gorini folgen wollen, der zu den Ergebnissen seiner Arbeit festhält, dass sie *«possono preservarci non solo da considerare il nuovo sempre il migliore, ma anche della superficiale "riscoperta" dei predecessori come meri precursori del moderno.»*

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen.

Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per e-mail ab.

SPRACHPRAXIS

Grammatikübungen

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Grundlagenmodul
Master Romanistik trilingual (Schwerpunkte
Französisch oder Spanisch)

L. Novi

(SPZ)

Italienische Grammatik I (4-stündig)

Mi 10-12 Raum: A 0022.

Do 12-14 Raum: F 7

Beginn: 18.10.2010

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Aufbaumodul

B. Argenton

097220

Italienische Grammatik II (4-stündig)

Mo 16-18 Raum:

Do 10-12 Raum:

Beginn: 11.10.2010

ÜBERSETZUNGSÜBUNGEN

Übersetzung Italienisch-Deutsch

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
Master Romanistik trilingual (Schwerpunkte
Französisch oder Spanisch)

Dr. E. Prasuhn

097235 Übersetzung Italienisch-Deutsch
Mo 14-16 Raum: A 006 Beginn: 18.10.2010

Die Übung richtet sich in erster Linie an Studierende der Italianistik im ersten oder zweiten Studienjahr, die bereits über Kenntnisse der italienischen Sprache verfügen. Anhand der zu übersetzenden Texte werden die unterschiedlichen Strukturen beider Sprachen erarbeitet, so dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, auch schwierige Texte zu verstehen und dem Stil der Vorlage entsprechend ins Deutsche zu übersetzen.

Voraussetzungen: Regelmäßige, aktive Teilnahme, Abschlussklausur.

Anmeldung: Schriftliche Anmeldung über Anmeldebögen im Apparat-Ordner im EG Bisinghof bei der Bibliotheksaufsicht

Übersetzung Deutsch-Italienisch

Verwendbarkeit: BA-2-Fach: Grundlagenmodul

Dott. G. di Stefano

097240 Übersetzung Deutsch-Italienisch I
Mi 12-13.30 Raum: B 111 Beginn: 20.10.2010

Das Programm der Veranstaltung, die in erster Linie für Teilnehmer des Kurses „Italienische Grammatik I“ mit entsprechenden Vorkenntnissen gedacht ist, wird die Übersetzung einfacherer, nach Schwierigkeitsgrad geordneter Übungssätze und Texte ins Italienische umfassen, die in den jeweiligen Sitzungen verteilt werden.

Schwerpunkte: Pronomen, Futur; Imperativ; Passato prossimo; Imperfetto; Trapassato prossimo; Konditional.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Verwendbarkeit: BA-2-Fach: Aufbaumodul

Dott. G. di Stefano

097254 Übersetzung Deutsch-Italienisch II
Mi 10-12 Raum: A 006 Beginn: 20.10.2010

Durante il corso saranno tradotti esercizi e testi di difficoltà progressiva, così da consentire ai partecipanti di passare gradualmente dal livello raggiunto alla fine della Übersetzung I al livello più alto di traduzione. I testi saranno forniti di lezione in lezione. Le principali difficoltà grammaticali e sintattiche affrontate durante il semestre: uso dei tempi del passato; forme del passivo; discorso indiretto; condizionale; congiuntivo; periodo ipotetico.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Dott. G. di Stefano

097269 Übersetzung Deutsch-Italienisch III
Di 14-16 Raum: B 111 Beginn: 19.10.2010

Scopo di questo corso è migliorare la padronanza delle costruzioni sintattiche anche più complesse, acquisire consapevolezza delle principali difficoltà contrastive tra italiano e tedesco, affinare la propria sensibilità per i diversi registri stilistici e

ampliare la propria conoscenza del lessico e delle forme idiomatiche dell'italiano. A tal fine verranno tradotti testi di media complessità appartenenti a generi diversi (narrativo, saggistico, giornalistico, ecc.). I testi verranno forniti di lezione in lezione. Anmeldung in der 1. Sitzung.

Verwendbarkeit:

Master Romanistik trilingual
MEd (Gym/Ges)

Dott. G. di Stefano

097273 Übersetzung Deutsch-Italienisch IV

Do 12-14

Raum: A 0022

Beginn: 21.10.2010

Questo corso si rivolge agli studenti del Master. Sua finalità è approfondire ulteriormente la conoscenza della lingua italiana, introdurre ai principali linguaggi settoriali ed esercitare la metodologia dei vari tipi di traduzione (letteraria, scientifica, giornalistica, ecc.). I testi verranno forniti di lezione in lezione.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Mündliche Kommunikation/Lettura Critica

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Aufbaumodul

Prof. Dr. M. G. Riccobono

097350 Manzoni e D'Annunzio: lingue e stili nella prosa italiana maggiore tra Ottocento e primi del Novecento

(Lettura critica + Kolloquium Literaturwiss. Bachelor)

Mi 16-18

Raum: A 0015

Beginn: 13.10.2010

Text s. Kolloquium S. 50/51.

Conversazione

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Aufbaumodul

Dott. G. di Stefano

097292 Conversazione

Di 16-18

Raum: A 0022

Beginn: 19.10.2010

Questo corso, rivolto soprattutto agli studenti del corso "Italienische Grammatik II", vuole dare la possibilità di esercitare più attivamente le capacità di espressione orale. Nella prima seduta vengono concordati gli argomenti che verranno discussi di volta in volta e che verranno introdotti dai partecipanti con una breve relazione. Dato il carattere interattivo del corso, una partecipazione regolare è un requisito indispensabile per il suo svolgimento e il conseguimento di uno "Schein".

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Schriftliche Kommunikation/Composizione in Italiano

Verwendbarkeit:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
MEd (Gym/Ges)

Dott. G. di Stefano

097307 Schriftliche Kommunikation/Composizione
Mi 14-16 Raum: B 111 Beginn: 20.10.2010

Scopo principale del corso è migliorare la propria capacità attiva di esprimersi per iscritto. Nelle singole sedute verranno esercitati diversi tipi di testo, facendo attenzione al lessico relativo (lettera formale e informale, sintesi e riassunto, descrizione di un oggetto o persona, articolo di giornale, ecc.). Per realizzare i suoi obiettivi (il miglioramento dell'espressione scritta), il corso richiede la partecipazione continua e attiva, che include anche l'assunzione e lo svolgimento regolare di compiti per casa.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Commento di testi

Verwendbarkeit: BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium MEd (Gym/Ges)
Master Romanistik trilingual

Dott. G. di Stefano

097311 Commento di testi
Di 10-12 Raum: B 305 Beginn: 19.10.2010

Scopo principale di questo corso è migliorare la propria capacità di leggere e analizzare testi anche complessi. A tal fine verrà fornito lo strumentario critico e lessicale indispensabile per l'analisi in italiano di un testo. Nel corso delle lezioni verranno di volta in volta esaminati brevi testi letterari, o di altro genere, proposti anche dagli studenti, che i partecipanti presenteranno oralmente e su cui scriveranno una tesina. Per realizzare i suoi obiettivi (il miglioramento della capacità di analisi e dell'espressione scritta e orale), il corso richiede la partecipazione regolare da parte degli studenti.

Anmeldung in der 1. Sitzung.

Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache

Verwendbarkeit: BA-2-Fach: Allgemeine Studien
LPO 98/MPO 97: 2. Romanische Sprache Master Romanistik trilingual:3. Sprache
LPO 2003: 2. Romanische Sprache

Turnus: Stufe I jeweils im WS, Stufe II jeweils im SS

L. Novi

097326 Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache I
Mo 10-12 Raum: B 401 Beginn: 18.10.2010

Propädeutik Italienisch

L. Novi

(SPZ)

Italienisch für Italianisten – Propädeutik

(Kompaktkurs vor Semesterbeginn – Grundkenntnisse erforderlich)

Für Studierende, die im Wintersemester 2010/11 ihr Studium im Fach Italienisch aufnehmen, ist der C-Test obligatorisch (Computerlernstudio des Sprachenzentrums, Raum B 403). Eine C-Test-Demoversion ist im Internet unter der Adresse spzwww.uni-muenster.de verfügbar.

Studierende, die 30-50 Punkte im Test erreichen, besuchen den Kurs „Propädeutik Italienisch“.

Zeiten: Do, 30.09., 10-14 Uhr; Fr, 01.10., 10-14 Uhr; Mo, 04.10., 10-14 Uhr;
Di, 05.10., 10-14 Uhr; Mi, 06.10., 10-14 Uhr; Do, 07.10., 10-16 Uhr
Fr, 08.10., 10-12 Uhr

RUMÄNISCH

SPRACHPRAXIS

Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: 2. Rom. Sprache

LPO 2003: 2. Rom. Sprache

BA-2-Fach: Allgemeine Studien

Master Romanistik trilingual: 3. Sprache

G. Carstea, M.A.

098606

Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache I

Mo 14-16

Raum: A 0022

Beginn: 11.10.2010

Verwendbarkeit:

Master Romanistik trilingual: 3. Sprache

G. Carstea, M.A.

098610

Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache III

Mo 16-18

Raum: A 0022

Beginn: 11.10.2010

SPANISCHE PHILOGIE

Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora

**Einführungsveranstaltung
für Erstsemester und Studienortwechsler
der Studienfächer Spanisch/Hispanistik
(Lehramt Gymnasium, Gesamtschule, Berufskolleg, Magister,
Bachelor-/Master-Studiengang):**

11. Oktober von 14 – 15 Uhr in Raum S 1 (Schloss)

Information für Erstsemester/Studienanfänger:

Erstsemestern und Studienanfängern wird vor Beginn ihres Studiums des Faches Spanisch dringend der Besuch der Fach-Studienberatung angeraten:
Studienberatung im Fach Spanisch/Hispanistik: Dr. A. Pauly, Dr. J. Zamora.

Den Studierenden, die im Wintersemester 2010/11 ihr Studium im Fach Spanisch aufnehmen, wird empfohlen, vor Beginn des Studiums einen Sprachtest (C-Test) im Computerlernstudio des Sprachenzentrums der WWU, Bispinghof 2 B, Raum B 403, zu absolvieren, um ihre spanischen Sprachkenntnisse zu überprüfen.

Studierende, die im Sprachtest (C-Test) weniger als 65 Punkte erreichen, besuchen, je nach Ergebnis, die hinsichtlich der Teilnehmerzahl begrenzten Propädeutikkurse „Spanisch für Hispanisten: Grundkurs“ bzw. „Spanisch für Hispanisten: Mittelkurs“; nähere Informationen hierzu siehe im anschließenden Teil unter Sprachpraxis, Sprachkurs.

Eine C-Test Demoversion ist im Internet unter der Adresse <http://spzwww.uni-muenster.de/ctest/informationen.php> verfügbar.

Für weitere Fragen zum C-Test bzw. Propädeutikkurse steht Olga Gaudio Solsona per Email unter spanspz@uni-muenster.de oder in der Sprechstunde zur Verfügung.

BA-Studierende sollten beachten, dass ihre verbindlichen Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen jeweils zu den im Text der Lehrveranstaltung angegebenen Modalitäten und auch über QISPOS/LSF erfolgen müssen.

**Eine Anmeldung ausschließlich über QIS-POS/LSF
sichert keine Teilnahme.**

SPRACHWISSENSCHAFT

Die Lehrveranstaltungen zur spanischen Sprachwissenschaft finden Sie im Veranstaltungsangebot der Linguistischen Abteilung.

LITERATURWISSENSCHAFT

EINFÜHRUNG IN DAS STUDIUM DER LITERATURWISSENSCHAFT

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Grundstudium BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003: Gym/Ges: Grundstudium Philologisches Grundwissen
LPO 2003: BK: Grundstudium

Die Veranstaltung soll Anfangssemestern literaturwissenschaftliche Grundlagen vermitteln und einen literaturgeschichtlichen Überblick geben. Sie befasst sich mit den Arbeitsbereichen der Hispanistik und Hispanoamerikanistik, den Methoden der Texterschließung und den wichtigsten Hilfsmitteln. Thesenpapiere sowie Auszüge aus spanischen und hispanoamerikanischen Texten werden vervielfältigt.

Hinweis: Ohne Teilnahme an dieser Übung ist eine sinnvolle Teilnahme an den Proseminaren nicht möglich. Daher findet in der dritten Sitzung jedes Proseminars eine Kurzklausur statt, in der die für den Besuch des Proseminars notwendigen Kenntnisse aus der Einführung geprüft werden. Diese Klausur braucht nur von denjenigen nicht mitgeschrieben zu werden, die den Leistungsnachweis der „Einführung“ vorlegen können.

Lektüre: Strosetzki, Christoph, *Einführung in die spanische und lateinamerikanische Literaturwissenschaft*, 2. Auflage, Berlin 2010.

Anmeldung in der ersten Sitzung.

Voraussetzungen: regelmäßige Teilnahme, Kurzreferat und Abschlusstest.

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

098944 Einführung in die spanische Literaturwissenschaft
Mi 12 – 14 Raum: PC 7 Beginn: 20.10.2010

ERGÄNZUNGSVERANSTALTUNG ZUR EINFÜHRUNG

BA-2-Fach, BA-BK: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen

A. Schömann-Finck

098930 Übung: Begleitveranstaltung zur Einführung in das Studium der
Literaturwissenschaft (Gruppe I)
Do 16 – 18 Raum: B 111 Beginn: 14.10.2010

A. Schömann-Finck

098523 Übung: Begleitveranstaltung zur Einführung in das Studium der
Literaturwissenschaft (Gruppe II)
Fr 10 – 12 Raum: B 305 Beginn: 15.10.2010

PROSEMINARE

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA-2-Fach, BA-BK:

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

Aufbaumodul Literaturwissenschaft

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Dr. A. Pauly

098428 Cuentos hispanoamericanos

Di 14 – 16

Raum: B 105

Beginn: 19.10.2010

Der inhaltlichen und formalästhetischen Analyse hispanoamerikanischer Kurzgeschichten des 20. Jahrhunderts soll diesem Seminar eine Auseinandersetzung mit dem Ursprung der Gattung und den theoretischen Schwerpunkten der Kurzgeschichtenforschung (Kürze; Raum, Zeit und Struktur; Erzähler und literarische Figuren) vorangehen. Eingebunden wird die Analyse der literarischen Texte in eine Auseinandersetzung mit den poetologischen Konzepten, die für das Gesamtwerk der in diesem Kontext untersuchten Autoren (Cortázar, Borges, Rulfo, Onetti, Quiroga, Monterroso, García Márquez) kennzeichnend sind und darüber hinaus Aufschluss geben über bedeutende Etappen der hispanoamerikanischen Narrativik des 20. Jahrhunderts. Ein Textkonvolut, das die zu untersuchenden Kurzgeschichten sowie eine Auswahlbibliographie enthält, soll den Studierenden in der ersten Veranstaltung zur Verfügung gestellt werden. Unbedingt erforderlich ist die **Anmeldung** in meinen Sprechstunden oder über E-Mail (paulya@uni-muenster.de) bis spätestens Mitte September.

Voraussetzungen: 3 LP: Referat, Thesenpapier, Protokoll, 5 LP: Referat, Thesenpapier, Hausarbeit

Einführende Literatur:

- De Mora, C., *En breve. Estudios sobre el cuento hispanoamericano contemporáneo*. Sevilla 2000.

- Oviedo, L. M., *Antología crítica del cuento hispanoamericano del siglo XX (1920-1980)*. 2 Bde. Madrid 1982.

M. Baxmeyer/ L. Kerkeling

098447 "Nieder mit dem Gesetz der Schwerkraft" – Subcomandante Marcos

und die Texte der zapatistischen Bewegung im Süden Mexikos

Do 18 – 20

Raum: B 104

Beginn: 14.10.2010

Als sich die zapatistische Bewegung 1994 in Mexikos südlichem Bundesstaat Chiapas gegen die Durchsetzung des Freihandelsabkommens *NAFTA* und Jahrhunderte der Diskriminierung und Ausgrenzung erhob, rief man sich angesichts ihrer ersten *comunicados* verwundert die Augen: So „schön“ konnte eine Guerilla schreiben? Heute ist es gerechtfertigt, von einer richtiggehenden zapatistischen Literatur zu sprechen. Indigene Mythologie, aufklärerische Satire und politisch-revolutionäre Programmatik gehen (vor allem) in den *cuentos* des Subcomandante Marcos eine neue, einzigartige Symbiose ein. Theoretische Hintergründe und Diskussionen sowie die vielfältigen Praktiken der Bewegung werden im Seminar kritisch untersucht werden. Mit welchen Ansprüchen trat die EZLN an, und was ist bis heute daraus geworden?

Das Seminar ist interdisziplinär und wendet sich an Studierende der Soziologie und der hispanistischen Literaturwissenschaft. Unter der analytischen Perspektive des jeweiligen Faches sollen die aktuelle Situation in Mexiko, die Bewegung der

Zapatistas und deren Literatur untersucht und ins Verhältnis zueinander gesetzt werden. Textgrundlage ist ein Reader in deutscher und spanischer Sprache, der zu Beginn des Semesters bereit gestellt wird. Weitere **Grundlagentexte** sind:

Huffschmid, Anne (2004): Diskursguerilla: Wortergreifung und Widersinn. Die Zapatistas im Spiegel der mexikanischen und internationalen Öffentlichkeit, Heidelberg.

Kaltmeier, Olaf, Jens Kastner und Elisabeth Tuidter (2004): Cultural Politics im Neoliberalismus. Widerstand und Autonomie Sozialer Bewegungen in Lateinamerika, in: dies. (Hg.): Neoliberalismus – Autonomie – Widerstand. Soziale Bewegungen in Lateinamerika, Münster

Kerkeling, Luz (2006): La Lucha sigue - Der Kampf geht weiter. Ursachen und Entwicklungen des zapatistischen Aufstands, 2 Aufl., Münster.

Subcomandante Insurgente Marcos, Paco Ignacio Taibo II (2005), Muertos incómodos (falta lo que falta), México.

Eine rechtzeitige **Anmeldung** via Internet wäre wünschenswert.

M. Arce Barreiro

098963 Einführung in die Erzählanalyse

Fr 10 – 12

Raum: B 305

Beginn: 15.10.2010

Ziel dieses Seminars ist es, dass die TeilnehmerInnen konkrete Kenntnisse über Erzähltheorie erwerben, mit deren Terminologie auf Spanisch vertraut werden und dass sie nach ihrer Teilnahme am Seminar in der Lage sind, Erzähltexte zu analysieren und zu deuten. Das Verständnis der Begriffe und deren Entwicklung in der Theorie spielt eine große Rolle, im Mittelpunkt steht aber ihre praktische Anwendung bei der Analyse der Texte. Jede Sitzung besteht also aus einem theoretischen Teil, in dem die entsprechenden Themen entweder von der Dozentin oder durch Referate der Teilnehmer erläutert werden, und aus einem praktischen Teil, in dem die erklärten Begriffe zur Analyse kurzer Erzählungen oder Romanfragmente angewendet werden sollen. Sowohl die theoretischen als auch die literarischen Texte werden am Anfang des Semesters im Seminarordner zur Verfügung gestellt. Es wird sich vorwiegend um spanischsprachige Texte seit Mitte des 20. Jahrhunderts handeln: Borges, Laforet, Sánchez Ferlosio, Rulfo, Cortázar, García Márquez, Puig, Monterroso, Bolaño und Vila-Matas u.a.

Bibliographische Grundlagen: Martínez, Matías und Scheffel, Michael: *Einführung in die Erzähltheorie*. Beck: München 1999; Reis, Carlos und Lopes, Ana: *Diccionario de narratología*. Salamanca: Ediciones del Colegio de España 2000.

Voraussetzungen: Aktive Teilnahme, Lektüre des ausgewählten Romans bzw. einer Erzählensammlung, Hausarbeit über die Lektüre (Referat fakultativ).

Anmeldung: Die TeilnehmerInnen sollen sich vor Beginn der Vorlesungszeit melden, so dass die Lektüren rechtzeitig je nach Sprachniveau jedes Studierenden verteilt werden können.

HAUPTSEMINARE

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul

Literaturwissenschaft, Kompetenzmodul

BA-BK: Vertiefungsmodul

Prof. Dr. T. Leuker

098451 Zwischen Rokoko und Vorromantik: Juan Menéndez Valdés und José Cadalso

Do 16 – 18 Raum: B 401 Beginn: 21.10.2010

Das Seminar nimmt zunächst verschiedene Periodisierungsschemata in den Blick, die zur Erfassung der dichterischen Strömungen im Spanien des 18. Jahrhunderts entwickelt wurden. Ziel ist es, das Nebeneinander (vielleicht nur scheinbar) gegenläufiger Tendenzen (Neoklassizismus, Rokoko, Vorromantik) im damaligen Literaturbetrieb zu erfassen. Im Anschluss daran soll das meist mit der Kunstrichtung des Rokoko assoziierte poetische Genre der Anakreontik vorwiegend anhand von Texten von Juan Menéndez Valdés untersucht werden, dem wohl vielseitigsten Dichter, den die Iberische Halbinsel zwischen dem Ende des Siglo de Oro und dem Aufkommen der Romantik hervorbrachte. Nach der Erörterung weiterer für die Epoche charakteristischer lyrischer Werke von Menéndez Valdés und José Cadalso soll das Prosawerk beider Autoren in den Blick genommen werden, insbesondere Cadalsos *Noches lúgubres*.

Die Diskussionen im Seminar sind essentieller Bestandteil des Seminars, weshalb die Anwesenheit in den Lektionen verpflichtend ist. Für den Scheinerwerb erforderlich sind ein Referat von ca. 30 Minuten und eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von 15 Seiten.

Die bloße Registrierung in HISLSF sichert keine Teilnahme. Erforderlich ist vielmehr die persönliche Anmeldung per Mail unter tobias.leuker@uni-muenster.de

Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist auf 35 begrenzt.

PD. Dr. M. Peters

098466 Pablo Neruda

Mo 16 – 18 Raum: B 104 Beginn: 18.10.2010

Das Werk des Literaturnobelpreisträgers Pablo Neruda weist eine Bandbreite auf, die von der Liebeslyrik, über politische Gedichte zum spanischen Bürgerkrieg bis hin zu einer poetischen Chronik Lateinamerikas (*Canto general*) reicht. Daneben zählt auch seine Autobiographie *Confieso que he vivido* mit zu den eindrucksvollsten Texten lateinamerikanischer Literatur. Neben der Analyse exemplarisch ausgewählter Werke Nerudas wird das Seminar die im kollektiven Gedächtnis Lateinamerikas zum Mythos gewordene Figur des Schriftstellers in den Fokus der Betrachtung rücken. Hier bietet sich u.a. Antonio Skármetas Hommage an Neruda *Ardiente paciencia* an. Der Roman, der die Freundschaft des Briefträgers Mario Jiménez zu dem berühmten chilenischen Dichter thematisiert, wurde 1994 durch Michael Radford unter dem Titel *The Postman* verfilmt und für fünf Oscars nominiert.

Scheinerwerb: LN durch regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit, TN durch regelmäßige aktive Teilnahme und Kurzreferat.

Anmeldung per E-Mail unter petermi@uni-muenster.de mit Angabe des Studiengangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt. Das Hauptseminar richtet sich in erster Linie an BA-Studierende. Lehramts- (LPO 98 und 2003) sowie Magister-Studierende können sich auf einer Warteliste registrieren lassen und erfahren am 15. September 2010, ob ihnen ein Platz zugeteilt werden kann.

Zur vorbereitenden Lektüre:

<http://www.neruda.uchile.cl/> und http://www.cervantesvirtual.com/bib_autor/Neruda/

Pablo Neruda, *Explico algunas cosas. Prosa y versos*, hg. von J. von Stackelberg, Stuttgart: Reclam 2007

Antonio Skármeta, *Ardiente paciencia (El cartero de Neruda)*, Stuttgart: Reclam 2006

PD Dr. T. R. Kuhnle

097967 Von Paris nach Buenos Aires -- Existentialismus und Nouveau Roman
in Argentinien (Frz./Span.)

Mi 10 – 12 Raum: F 10 Beginn: 20.10.2010

Kommentar s. S. 29/30 (Französische Philologie)!

Dr. C. Rivero

098432 La novela picaresca

Do 12 – 14 Raum: B 104 Beginn: 14.10.2010

Humor y crítica social se aúnan en estas novelas cuyos antihéroes llevarían en el Siglo de Oro a la revolución literaria que posteriormente se extendería a Europa y determinaría, en buena medida, los cauces del género de la novela. A partir de *El Lazarillo de Tormes*, obra paradigmática en este sentido, construiremos el estudio de este fructífero y característico género de la literatura española, analizando su evolución posterior a través de autores tan representativos como Mateo Alemán, Cervantes o Quevedo y tratando de determinar, por último, la repercusión de la picaresca áurea en el ámbito de la novela a nivel europeo.

Anmeldung: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet in der ersten Veranstaltungssitzung statt.

Anmerkung: Das Referat kann auf Deutsch gehalten und die Hausarbeit bzw. das Protokoll auf Deutsch verfasst werden.

Lektüre: *Lazarillo de Tormes*, Ed. Francisco Rico, Madrid, Cátedra. Alle Teilnehmer werden gebeten, sich selbst ein Exemplar zu besorgen und sollen es haben, wenn das Seminar anfängt.

Verwendbarkeit

Master of Education, Master "Romanistik trilingual" (Frz./Ital./Span.)

LPO 2003: Gym/Ges, LPO 98, MPO 97

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

098490 Rhetorik und Literatur

Di 12 – 14 Raum: B 401 Beginn: 19.10.2010

Ausgangspunkt des Seminars wird die Beschäftigung mit der antiken Rhetorik (Aristoteles, Quintilian) sein. Es werden die einzelnen Ansätze der Rhetorik (insbesondere *inventio*, *dispositio* und *elocutio*) vorgestellt, ebenso wie die Anwendungsmöglichkeiten der Rhetorik in der Politik, vor Gericht und in der Festrede. Des Weiteren soll untersucht werden, in welchen gegenwärtigen Einzelwissenschaften Spuren der traditionellen Rhetorik vorkommen. Hier wird insbesondere zu achten sein auf den Gegensatz von „überreden“ und „überzeugen“, auf die Bedeutung der „Leidenschaften“ und auf die Erzeugung von Aufmerksamkeit. Außerdem werden einzelne literarische Texte und Reden mit den Mitteln der Rhetorik analysiert.

Zur einführenden Lektüre: Ueding, Gert, *Moderne Rhetorik: Von der Aufklärung bis zur Gegenwart*, 2. Auflage, München 2009; Ueding, Gert, *Klassische Rhetorik*, 4. Auflage, München 2005.

Aufgrund dienstlicher Verpflichtungen wird die Veranstaltung nicht immer zum angegebenen Termin stattfinden können. Ausweichtermin wird nach vorher gehender Ankündigung jeweils Dienstag 18 – 20 Uhr sein (Raum B 111).

PD. Dr. M. Peters

098504 La literatura española de la postransición
Mo 14 – 16 Raum: B 105 Beginn: 18.10.2010

El seminario se propone analizar las nuevas tendencias de la literatura española de la post-transición. Una época - marcada por el desengaño y la desilusión - en la que se realiza un cambio generacional en España. ¿Cuáles son las características narrativas que destacan de las obras literarias posteriores a la transición? Lo que ya desde un primer momento llama la atención es una tendencia casi tópica a la reflexión metaficcional, muchas veces combinada con rasgos del género de la novela histórica por un lado y del género policíaco por otro lado. Nos dedicaremos tanto a los aspectos narratológicos y genéricos como a la crítica social que se deduce de las novelas seleccionadas. A partir del uno de septiembre se dispondrá de una bibliografía junto con el programa.

El presente seminario está dirigido en primer lugar a los estudiantes de Master, Lehramt (LPO 98 und 2003) y Magister. El acceso está limitado a 30 personas. La participación requiere una **inscripción** mediante correo electrónico (petermi@unimuenster.de).

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNG

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach, BA-BK:
LPO 2003: Gym/Ges:	Hauptstudium	Vertiefungsmodul
LPO 2003: BK:	Hauptstudium	Literaturwissenschaft

Dr. C. Rivero

098519 Teoría de la literatura y poéticas literarias
Mi 16 – 18 Raum: B 111 Beginn: 20.10.2010

Es propósito de este seminario realizar un recorrido a través de la historia de la teoría de la literatura, partiendo de la *Poética* aristotélica y continuando el camino a través de las principales preceptivas literarias que a lo largo de la literatura española establecieron un canon que marcaría época, desde el Pinciano o Lope de Vega, pasando por Luzán hasta el Romanticismo. Ya en el siglo XX realizaremos un estudio de la teoría literaria moderna y sus principales escuelas desde el formalismo ruso, atendiendo a la relevancia y aportación de sus enfoques en lo que a la literatura española se refiere.

Anmeldung: Die Anmeldung zu diesem Seminar findet in der ersten Veranstaltungssitzung statt.

Anmerkung: Das Referat kann auf Deutsch gehalten und die Hausarbeit bzw. das Protokoll auf Deutsch verfasst werden.

A. Schömann-Finck

098959 Phantastische Kurzgeschichten: Horacio Quiroga
Do 18 – 20 Raum: Beginn: 14.10.2010

In dieser Übung werden wir uns mit den Kurzgeschichten des in Uruguay geborenen Autors Horacio Quiroga auseinandersetzen. Seine Texte erzählen von Wahnsinn und Tod und sind geprägt von Bildern und Eindrücken des Urwalds. Immer wieder ist der Einfluss von Autoren wie Edgar Allan Poe und Guy de Maupassant festgestellt worden. Inwiefern lassen sich seine Geschichten also zur Phantastischen Literatur

zählen? Dieser Frage soll in der Übung nachgegangen werden. Dazu setzen wir uns mit den wichtigsten literaturtheoretischen Texten zur Phantastischen Literatur auseinander, die gemeinsame Interpretation der Kurzgeschichten aus *Cuentos de amor, de locura y de muerte* (1917) soll jedoch im Mittelpunkt stehen. Von den Teilnehmern wird dabei die Bereitschaft erwartet, Impulsreferate zu den einzelnen Texten anzufertigen, die die Diskussion in den Sitzungen anregen sollen.

KOLLOQUIEN

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

BA-2-Fach: Kompetenzmodul

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

BA-BK: Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Inhalt und Gestaltung des Kolloquiums hängt weitgehend von den TeilnehmerInnen ab: Es sollen Abschlussarbeiten vorgestellt und diskutiert, Methoden reflektiert und Epochen der Literaturgeschichte repetiert werden. Dabei wird die Interpretation einzelner gattungsspezifischer Textbeispiele im Mittelpunkt stehen.

Anmeldung per E-Mail an petermi@uni-muenster.de.

PD. Dr. M. Peters

098538 Kolloquium

Mo 10 – 12

Raum: B 104

Beginn: 18.10.2010

Verwendbarkeit

Master of Education, Master "Romanistik trilingual" (Frz./Ital./Span.)

LPO 2003: Gym/Ges, LPO 98, MPO 97

Neben der Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten dient diese Veranstaltung der Vorbereitung auf das mündliche und schriftliche Examen.

Anmeldung persönlich in der Sprechstunde.

PD. Dr. M. Peters

098542 Examenskolloquium

Mo 18 – 20 (14-tägl./nach Vereinb.) Raum: B 104 Beginn: 18.10.2010

Prof. Dr. Chr. Strosetzki

098557 Kolloquium für Doktoranden

Di 18 – 20 (14-tägl.)

Raum: B 104

Beginn: 19.10.2010

FACHDIDAKTIK

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

Master of Education

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

098982 Vorbereitung auf das Block- bzw. Kernpraktikum im Frühjahr 2011
(Spanisch)
Do 14 – 16 Raum: B 401 Beginn: 21.10.2010

Im Rahmen einer effektiven Vorbereitung auf Ihre Aufgaben im Blockpraktikum beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung mit folgenden zentralen Fragestellungen und Problemen der Didaktik und Methodik des modernen Fremdsprachenunterrichts: Grammatikarbeit/Wortschatzarbeit/Lektionseinführung: intensive Schulung der Hör-, Lese-, Schreib- und Sprechfertigkeit, Medien, Einsprachigkeit, Fehlerkorrektur, Klassenarbeiten, Klausuren, Tests, Hausaufgaben, Landeskunde, Textarbeit an allen Schulformen, Literatur, Sachtexte.

Bei der Vorbereitung auf das Praktikum ist die folgende **Literaturliste** hilfreich:

Alonso, Encina. *¿Cómo ser profesor/a y querer seguir siéndolo?* Madrid: Edelsa (1994)

Grünewald, Andreas (Hrsg.); Küster, Lutz (Hrsg.) *Fachdidaktik Spanisch. Tradition – Innovation – Praxis*. Stuttgart: Klett (2009)

Bausch, Karl Richard (Hrsg.); Christ, Herbert (Hrsg.); Krumm, Hans-Jürgen (Hrsg.). *Handbuch Fremdsprachenunterricht*. Tübingen, 5., vollständig überarbeitete Auflage. Basel: Francke (2005)

Greenwood, Jean. *Class readers*. Oxford: Oxford University Press (1990)

Die **Anmeldung** findet ausschließlich in den ersten beiden Sitzungen statt. Eine Anmeldung per E-Mail ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Veranstaltung beginnt in der zweiten Woche.

Dr. S. Thiele

098561 Lateinamerikanische Kurzgeschichten, Teil II
Do 12 – 14 Raum: B 111 Beginn: 21.10.2010

Dieses Seminar ist die Fortsetzung zum Seminar im vergangenen Semester, eine Teilnahme am ersten Teil ist hier nicht Voraussetzung.

Wie im Sommer beschäftigen wir uns mit weiteren Kurzgeschichten u. a. von Quiroga, Cortázar, Borges, Roa Bastos und Carpentier sowie mit ausgewählten «*leyendas*».

Durch den Umgang mit Literatur können wichtige Lehr- und Lernziele erreicht werden, unter anderem sei an dieser Stelle nur die Fähigkeit der Lernenden genannt, sich mit auf fiktiver Ebene exemplarisch dargestellten menschlichen Situationen und Verhaltensweisen auseinandersetzen und so ihr eigenes Selbstverständnis und ihre Entscheidungsfähigkeit entwickeln zu können.

In diesem Seminar werden wir literaturdidaktische Forschungsergebnisse reflektieren, didaktische Modelle erarbeiten und dabei die spezifischen Bedingungen einer unterrichtspraktischen Handlungskompetenz berücksichtigen.

Für einen Leistungsnachweis müssen Sie sich in einer der ersten beiden Sitzungen persönlich anmelden, aktiv regelmäßig teilnehmen, ein Referat übernehmen und die Abschlussklausur bestehen. Die Anmeldung zu diesem Seminar findet ausschließlich an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt. Aus organisatorischen Gründen sehen Sie bitte von einer Anmeldung per E-Mail ab.

M. Frye

098576 Kinder- Jugendliteratur im Spanischunterricht
Mi 16 – 18 Raum: B 305 Beginn: 20.10.2010

Der spanische Kinder- und Jugendbuchmarkt ist heute wie in vielen anderen europäischen Ländern nahezu unüberschaubar. Romane, Bilderbücher, Comics und interaktive Erzählungen gehören genauso dazu wie CDs mit Gedichten, Kurzgeschichten und Hörspielen für Kinder. Die im Gegensatz zur modernen Erwachsenenliteratur geringere Komplexität kinder- und jugendliterarischer Texte dient dazu, den jungen Lesern die Beschäftigung mit gesellschaftlichen Verhältnissen, Strukturen und Erfahrungsräumen zu ermöglichen, bei der Bildung moralischer Werturteile Orientierung zu geben sowie den Zugang zur ästhetischen Funktion von Sprache zu erleichtern.

Das Seminar zeigt die Themen- und Genrevielfalt der aktuellen spanischsprachigen Kinder- und Jugendliteratur auf und lotet deren didaktisches Potential für den Unterricht aus. Im Mittelpunkt steht zunächst die Darstellung und Diskussion unterschiedlicher Methoden zur Ausbildung von Lesekompetenzen und zur Schulung analytischer und kreativ-textproduktionsorientierter Fertigkeiten anhand von kinder- und jugendliterarischen Texten. Fragen der Förderung individualisierten Lernens, der Schüleraktivierung, des kooperativen und fächerverbindenden sowie des interkulturellen und sprachenübergreifenden Arbeitens im Rahmen der Beschäftigung mit spanischsprachiger Kinder- und Jugendliteratur bilden weitere Schwerpunkte der Seminararbeit.

Zur vorbereitenden Lektüre:

Der fremdsprachliche Unterricht Spanisch, Themenheft 23: „Kinder- und Jugendliteratur“, Seelze: Friedrich, 2008.

Rössler, Andrea, „Vor der Folie des Eigenen das Fremde verstehen. Interkulturelles Lernen mit dem Jugendbuch ‚La tierra de las papas‘ von Paloma Bordons“, in: *Hispanorama* 115, 2007, 81-88.

Vences, Ursula, „Ein Jugendroman im Spanischunterricht – Stress oder Spaß?“, in: Fehrmann, Georg/Klein, Erwin (Hrsg.), *Literarischer Kanon und Fremdsprachenunterricht*, Bonn: Romanistischer Verlag, 2001, 281-313.

Anmeldung: In der ersten Sitzung

Voraussetzungen: Das Seminar findet teilweise in spanischer Sprache statt. Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine Hausarbeit.

J. Lührmann

098580 México

Di 16 – 18

Raum: A 006

Beginn: 12.10.2010

México, Land der unbegrenzten (didaktischen) Möglichkeiten – so oder so ähnlich könnte ein Slogan der spanischen Fachdidaktik lauten. Denn kaum ein Land der spanischsprachigen Welt ist so spannend und facettenreich wie jenes im Norden Lateinamerikas, an der Grenze zu den USA. Nicht eben zufällig taucht das Thema Mexiko für das Zentralabitur in mehr als nur einem Bundesland als inhaltliches Pflichtthema auf. So sollen auch in unserem Seminar aktuelle landeskundliche, politische und gesellschaftliche Aspekte des Landes ebenso zum Thema gemacht werden, wie geschichtliche – hier unter anderem die Eroberung Mexikos. In Verbindung damit werden auch die indigenen Völker des Landes immer wieder in den Fokus der Betrachtung treten.

Eine erste Möglichkeit zur Thematisierung dieser Inhalte bietet sich durch die mexikanische Literatur, so dass die Arbeit mit Texten im Vordergrund stehen wird. Doch gerade die neuen auditiven und visuellen Medien stellen für die Schülerinnen und Schüler eine große Motivation dar, weshalb auch Musik, Filme, etc. im Seminar behandelt werden. Orientiert an den neusten fachdidaktischen Standards soll in

diesem Zusammenhang über die Kompetenzorientierung des Schulunterrichts gesprochen werden und wie sie erreicht werden kann.

Die Themengebiete sollen deshalb im Seminar zunächst inhaltlich erarbeitet und dann didaktisch verwertet werden, so dass eine direkte Umsetzung für den Schulalltag denkbar ist. Die **Anmeldung** zu diesem Seminar findet an den ersten zwei Veranstaltungsterminen statt.

Voraussetzungen: Das Seminar findet teilweise in spanischer Sprache statt. Voraussetzungen für einen Leistungsnachweis sind neben regelmäßiger aktiver Teilnahme ein Referat und eine Hausarbeit/ eine Klausur

F. Kaiser Trujillo

098595 Abiturfach Spanisch: Ganzschriften lateinamerikanischer Autoren
Mo 18 – 20 Raum: F 8 Beginn: 11.10.2010

¿Con cuáles textos y novelas de autores latinoamericanos tengo que preparar a mis alumnos para el bachillerato? ¿Cuáles son los procesos mentales de orden alto que tienen que llevar a cabo para comprender dichos textos y novelas? ¿Cuáles destrezas y achillerato? Die ministerialen Vorgaben (in NRW und auch in vielen anderen Bundesländern) schreiben die Behandlung lateinamerikanischer Autoren als Vorbereitung auf das Zentralabitur im Schulfach Spanisch vor. Deshalb möchte sich dieses Seminar auf der Grundlage literaturdidaktischer Forschungsergebnisse der konzeptionellen Schriftlichkeit nähern, indem gezeigt wird, wie der moderne Fremdsprachenunterricht mittels Ganzschriften von Garcia Márquez, Galeano etc. einen Beitrag zum Aufbau von Lese- und Schreibkompetenz leisten kann. Sowohl die Auswahl der zu behandelnden Texte als auch die zu vermittelnden Lehr-Lernmethoden sind hierbei sehr schulpraxisnah.

Das Seminar wird weitestgehend in spanischer Sprache abgehalten und es werden keine fachdidaktischen Vorkenntnisse vorausgesetzt. Die Anmeldung findet *habilidades tienen que tener mis alumnos para redactar textos a nivel de b* ausschließlich in der ersten Sitzung statt.

Grundlagenlektüre: Grünewald/Küster (Hg.), *Fachdidaktik Spanisch. Tradition-Innovation-Praxis*, Stuttgart: Klett 2009

Voraussetzung für den Scheinerwerb: regelmäßige und aktive Teilnahme, Referat und Abschlussarbeit

Verwendbarkeit:

LPO 98/MPO 97: Hauptstudium

LPO 2003: Gym/Ges: Hauptstudium

LPO 2003: BK: Hauptstudium

Dr. S. Thiele

097709 Einführung in die Didaktik der romanischen Sprachen
(für Studierende der Fächer Französisch, Italienisch und Spanisch)

Mo 14 – 16 Raum: B 401 Beginn: 18.10.2010

Kommentar s. S. 32/33 (Französische Philologie)!

SPRACHPRAXIS

EJERCICIOS DE GRAMÁTICA I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Philologisches Grundwissen
LPO 2003 BK:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“

Todo el curso está dedicado al estudio del verbo con miras a ampliar, perfeccionar y profundizar los conocimientos adquiridos. El empleo correcto de las conjugaciones y los tiempos verbales permitirá a los estudiantes aumentar su dominio del español. Además, ese curso está planeado de modo que se aprenda nuevo vocabulario y que facilite el acceso a los cursos de traducción.

En clase se comenta la parte teórica y se corrigen los ejercicios prácticos correspondientes a cada tema. Se recomienda a los estudiantes preparar cuidadosamente no sólo los ejercicios sino también el vocabulario empleado en los textos.

Texto obligatorio: Gutiérrez Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004.

Texto no obligatorio: Alarcos Llorach, Emilio, *Gramática de la lengua española*, Madrid: Espasa-Calpe, 2003.

La inscripción se podrá realizar durante las vacaciones en la biblioteca del Departamento de Español (A 103). La asistencia al curso es obligatorio. El certificado del C-Test es indispensable para la inscripción.

M. Steinko-García

098600 Ejercicios de gramática I
Mo 10 – 12 Raum: B 111 Beginn: 11.10.2010

J. García Albero

098614 Ejercicios de gramática I
Di 16 – 18 Raum: Beginn: 12.10.2010

EJERCICIOS DE GRAMÁTICA II

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Grundstudium	

Temario: Pronombres personales. Pronombres relativos. Interrogativos. Demostrativos. Sustantivo. Artículo.

Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de OpenUSS. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). El certificado *Ejercicios de gramática I* es indispensable para la inscripción.

Manual recomendado:

- Gutiérrez Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004

Dr. J. Zamora

098629 Ejercicios de gramática II
Mo 10 – 12 Raum: Beginn: 18.10.2010

J. García Albero

098762 Ejercicios de gramática II
Mo 12 – 14 Raum: F 10 Beginn: 11.10.2010

EJERCICIOS DE GRAMÁTICA III

Verwendbarkeit:

BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis

Master of Education (BAB): Mastermodul I A

Temario: Subordinadas sustantivas. Subordinadas adverbiales. Perífrasis verbales. Formas no personales del verbo (infinitivo, gerundio, participio).

Los ejercicios y la bibliografía correspondientes a cada tema se pondrán a disposición a través de OpenUSS. Las inscripciones se podrán realizar durante el período no lectivo en la biblioteca del Departamento (A 103). El certificado *Ejercicios de gramática II* es indispensable para la inscripción.

Manuales recomendados:

- García Santos, J. F., *Sintaxis del español. Nivel de perfeccionamiento, Salamanca 2004*

- Gutiérrez Araus, María Luz, *Problemas fundamentales de la gramática del español como 2/L*, Madrid: Arco/Libros, 2004

Dr. J. Zamora

098633 Ejercicios de gramática III
Mi 10 – 12 Raum: Ü 106/107 Beginn: 20.10.2010

Dr. J. Zamora

098648 Ejercicios de gramática III
Mi 14 – 16 Raum: Beginn: 20.10.2010

ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:

Grundstudium

BA-2-Fach, BA-BK: Grundlagenmodul

LPO 2003 Gym/ Ges:

Grundstudium

Philologisches Grundwissen

LPO 2003 BK:

Grundstudium

Voraussetzung für die Teilnahme sind gute Spanischkenntnisse und der bestandene C-Test. Der erfolgreiche Abschluss dieser Übung ist die Voraussetzung für die

Teilnahme an der Übersetzungsübung „Deutsch-Spanisch II“.

Anmeldung: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

J. García Albero

098652 Übersetzung Deutsch-Spanisch I
Mo 16 – 18 Raum: B 105 Beginn: 18.10.2010

J. García Albero

098820 Übersetzung Deutsch-Spanisch I
Mi 10 – 12 Raum: B 105 Beginn: 13.10.2010

ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH II

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Grundstudium	

Die Übersetzungskurse beginnen mit einer kurzen Einführung in die Übersetzungswissenschaft (Grundbegriffe der Übersetzungstheorie: Begriff der Übersetzung, Übersetzungskompetenzen, Strategien und Arbeitsverfahren, Verwendung von Paralleltexten, Sternstunden der Theorie und Geschichte der Übersetzung etc.). Im Anschluss folgt die praktische Arbeit, die darin besteht, sich mit der Übersetzung allgemeiner Texte, die dem unterschiedlichen Kenntnisstand der entsprechenden Kurse angepasst sind, analytisch und kritisch (auch kulturkritisch) zu beschäftigen.

Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss der Übersetzungsübung: Deutsch-Spanisch I.

Aufnahmeverfahren: Die Teilnehmerzahl des Übersetzungskurses ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, dass alle Studenten und Studentinnen an dem Übersetzungskurs teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit. Es besteht Anmeldepflicht.

Die **Anmeldung** ist verbindlich: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

Dr. A. Pauly

098667 Übersetzung Deutsch-Spanisch II
Mo 14 – 16 Raum: B 305 Beginn: 18.10.2010

M. Steinko-García

098671 Übersetzung Deutsch-Spanisch II
Di 12 – 14 Raum: B 111 Beginn: 12.10.2010

J. García Albero

098686 Übersetzung Deutsch-Spanisch II
Di 10 – 12 Raum: B 111 Beginn: 12.10.2010

ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH III

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul
LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Hauptstudium	BA-BK: Zusatzmodul
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul I B

Los cursos de traducción se introducirán con una breve propedéutica a la ciencia de la traducción (conceptos fundamentales: concepto de traducción, competencias traductivas, estrategias y técnicas, uso de textos paralelos, momentos estelares de la teoría y la historia de la traducción, etc.) para continuar con una práctica analítica y crítica de la traducción de textos generales y de crítica cultural, adaptados a los diferentes niveles de conocimiento de los respectivos cursos.

Voraussetzung für die Teilnahme: erfolgreicher Abschluss der Übersetzungsübungen Deutsch-Spanisch I und II.

Aufnahmeverfahren: Die Teilnehmerzahl des Übersetzungskurses ist auf 40 begrenzt. Wenn auf diese Weise nicht sichergestellt ist, dass alle Studenten und Studentinnen an dem Übersetzungskurs teilnehmen können, kann die Aufnahmequote erhöht werden. Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit. Die **Anmeldung** ist verbindlich. Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

Dr. A. Pauly

098690 Übersetzung Deutsch-Spanisch III
Di 16 – 18 Raum: B 104 Beginn: 19.10.2010

Dr. A. Pauly

098705 Übersetzung Deutsch-Spanisch III
Mi 14 – 16 Raum: B 305 Beginn: 20.10.2010

ÜBERSETZUNG DEUTSCH-SPANISCH IV

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium
LPO 2003 BK:	Hauptstudium

Asignatura basada en la presentación, crítica y defensa de propuestas de traducción y destinada a profundizar en el aprendizaje de la lengua española al hilo de las asimetrías existentes entre ambas lenguas. La asignatura se dividirá en un bloque de teoría y un bloque de práctica. El objetivo de la teoría será ofrecer algunas herramientas conceptuales con las que defender las decisiones concretas de traducción. Las explicaciones teóricas tendrán su correspondencia práctica a través del ejercicio y el análisis de la traducción de textos de divulgación y de textos literarios alemanes.

Los textos y los ejercicios se pondrán a disposición a través de OpenUSS. El certificado *Übersetzung Deutsch - Spanisch III* es indispensable para la inscripción.

Las inscripciones se realizarán a través del correo electrónico izamora@uni-

muenster.de. Se admitirá un máximo de treinta estudiantes.

Manuales recomendados:

P. Elena, *El traductor y el texto. Curso básico de traducción general (alemán-español)*, Barcelona: Editorial Ariel, 2001

A. Gil - E. Banús, *Kommentierte Übersetzungen Deutsch - Spanisch. Texte, Musterübersetzungen, vergleichende Grammatik*, Bonn, 4¹⁹⁹¹

Dr. J. Zamora

098710 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV
Do 10 – 12 Raum: Ü 106/107 Beginn: 21.10.2010

Dr. J. Zamora

098724 Übersetzung Deutsch-Spanisch IV
Do 14 – 16 Raum: F 4 Beginn: 21.10.2010

ÜBERSETZUNG SPANISCH-DEUTSCH

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach; BA-BK:
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul I B

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden literarische und literaturwissenschaftliche Texte vorgelegt. Im Zentrum des Seminars steht die Überprüfung, Diskussion und vergleichende Beurteilung der vorgestellten Lösungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Anmeldung: Eine Anmeldeleiste liegt ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

Dr. A. Pauly

098739 Übersetzung Spanisch-Deutsch
Mi 16 – 18 Raum: B 401 Beginn: 20.10.2010

MÜNDLICHE KOMMUNIKATION

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPOI 2003 BK:	Grundstudium	

J. García Albero

098743 Mündliche Kommunikation
Mi 12 – 14 Raum: B 105 Beginn: 13.10.2010

M. Silva López

098758 Mündliche Kommunikation
Do 12 – 14 Raum: B 105 Beginn: 14.10.2010

SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION I

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Aufbaumodul Sprachpraxis
LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	BA-BK: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPOI 2003 BK:	Hauptstudium	

El objetivo principal de la asignatura será la profundización en el aprendizaje de la lengua española mediante ejercicios de expresión escrita en lengua española. Se pretende que al final del curso el alumno sea capaz de expresarse con corrección en español así como reconocer y reproducir las estructuras y convenciones de diferentes modelos de texto españoles. El alumno deberá demostrar al final del curso su capacidad de expresión escrita en lengua española.

Anmeldung: Die Anmeldeformulare liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum: A 103) aus.

M. Silva López

098777 Schriftliche Kommunikation I
Di 10 – 12 Raum: B 104 Beginn: 12.10.2010

M. Arce Barreiro

098978 Schriftliche Kommunikation I
Do 14 – 16 Raum: B 105 Beginn: 14.10.2010

SCHRIFTLICHE KOMMUNIKATION II / REDACCIÓN

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges:	Hauptstudium	BA-2-Fach: Vertiefungsmodul Sprachpraxis
LPO 2003 BK:	Hauptstudium	Master of Education (BAB): Mastermodul I A

Curso dirigido a los estudiantes que hayan superado el curso *Übersetzung Deutsch-Spanisch III*. El objetivo del curso será adquirir las técnicas necesarias para redactar un texto académico.

Texto obligatorio: Vázquez, Graciela, *Guía didáctica del discurso académico escrito*, Madrid: Edinumen, 2001.

Anmeldung: Anmeldeformulare liegen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum 103) aus. Die Anmeldung ist verbindlich.

J. García Albero

098781 Schriftliche Kommunikation II
Mo 10 – 12 Raum: F 9 Beginn: 11.10.2010

M. Silva López

098796 Schriftliche Kommunikation II
Do 10 – 12 Raum: B 111 Beginn: 14.10.2010

ÜBUNG FREMDSPRACHLICHE VERMITTLUNGSKOMPETENZ

Verwendbarkeit:

LPO 2003 Gym/ Ges:	--	Master of Education (Gym/Ges, BK):
LPO 2003 BK:	--	Mastermodul II
		Master of Education (BAB):
		Mastermodul II B
		Master „Romanistik trilingual“

Dr. J. Zamora

098800 Análisis de errores en la expresión escrita del español L2
Do 18 – 20 Raum: Beginn: 21.10.2010

Las clases se dedicarán a la descripción y corrección de los errores más frecuentes observados en el aprendizaje del español como lengua extranjera. El análisis de errores en la producción escrita se realizará desde el punto de vista morfosintáctico y léxico, y se ejercitarán las estrategias para la corrección de textos académicos en español como segunda lengua.

Lectura recomendada:

Santos Gargallo, I., *El análisis de errores en la interlengua del hablante no nativo*, en: J. Sánchez Lobato e I. Santos Gargallo (dirs.), *Vademécum para la formación de profesores*, Madrid: SGEL, 2004, pp. 391-410

Las inscripciones se realizarán a través del correo electrónico jzamora@uni-muenster.de. Se admitirá un máximo de treinta estudiantes.

Dr. A. Pauly

098815 Comentario de textos
Do 10 – 12 Raum: B 104 Beginn: 21.10.2010

In dieser Veranstaltung sollen Fragmente aus Romanen, Essays, Theaterstücken und Gedichten, nach inhaltlichen und formalästhetischen Kriterien untersucht und in einen literaturhistorischen und ideengeschichtlichen Kontext eingeordnet werden. Von den Studenten wird erwartet, dass sie einen Teil dieser Analysen zu Hause in spanischer Sprache verfassen und außerdem an verschiedenen Klausuren teilnehmen, in denen „comentarios de textos“ geschrieben werden müssen.

Als erste Orientierungshilfe können folgende **Werke** empfohlen werden:

J.L. Onieva Morales, *Introducción a los géneros literarios a través del comentario de textos*, Madrid 1992.

J.M. Díez Borque, *Comentario de textos literarios (Método y práctica)*, Madrid 1992.

F. Lázaro Carreter, *Cómo se comenta un texto literario*, Madrid 1989.

F. Lalana Lac, *Análisis y comentario de textos*, Stuttgart 1995.

Anmeldung: Anmeldeformulare liegen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus. Die Anmeldung ist verbindlich.

Voraussetzungen: Die Teilnehmer, die einen Leistungsnachweis benötigen, verpflichten sich zu regelmäßiger aktiver Mitarbeit.

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN SPANISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Allgemeine Studien
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“
LPO 2003 BK:	Grundstudium	(Drittssprache)

Anmeldung: Es besteht Anmeldepflicht. Die Anmeldung ist verbindlich. Die Anmeldebögen liegen ab Beginn der Semesterferien in der Bibliothek der Spanischen Abteilung (Raum A 103) aus.

J. García Albero

098834 Kommunikation und Interaktion in spanischer Sprache I
Di 12 – 14 Raum: B 305 Beginn: 12.10.2010

M. Silva López

098849 Kommunikation und Interaktion in spanischer Sprache I
Mi 12 – 14 Raum: B 104 Beginn: 13.10.2010

PORTUGIESISCH

LITERATURWISSENSCHAFT

WISSENSCHAFTLICHE ÜBUNG

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grund-/ Hauptstudium	Master „Romanistik trilingual“:
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grund-/ Hauptstudium	Drittssprache IV
LPO 2003 BK:	Grund-/ Hauptstudium	

E. Gonçalves v. Strasser

098853 A Geração da República
Do 10 – 12 Raum: A 006 Beginn: 14.10.2010

Das 100-jährige Bestehen der Republik in Portugal wird am 05.10.2010 gefeiert. Zu diesem Anlass möchte ich in diesem Semester einen Überblick über die damaligen, politischen Geschehnisse geben und die kulturliterarische Entwicklungen dieser bestürzenden Jahrzehnte der Jahrhundertwende in Portugal aufzeichnen.

Die Veranstaltung wird thematisch in zwei Teilen gegliedert:

- 1 Die historischen Fakten mit ihrer Vorgeschichte und gesellschaftspolitische Nachwirkungen.
- 2 Das kulturliterarische Panorama um die Jahrhundertwende mit besonderem Berücksichtigung der neuen literarischen Strömungen als Folge der politischen Umwälzung.

Literatur: Aquilino Ribeiro: *O Romance da Raposa*.

(Weitere ausgewählte Texte werden am Anfang des Semesters bereitgestellt.)

José Hermano Saraiva: *História Concisa de Portugal* (Kap.: O movimento republicano)

Bemerkungen: Erwerb d. Leistungsnachweise: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Hausarbeit (5 Seiten auf Portugiesisch)

Anmeldung: Erscheinen in der 1. Stunde.

Voraussetzung: Oberkurs Portugiesisch oder äquivalente Vorkenntnisse

SPRACHPRAXIS

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN PORTUGIESISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO98/MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Allgemeine Studien
LPO 2003 Gym/Ges:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“
LPO 2003 BK:	Grundstudium	Drittssprache IV

Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Übung *Komm. u. Interaktion i .d. portugiesischen Sprache II* oder äquivalente Vorkenntnisse des Portugiesischen.

E. Gonçalves v. Strasser

098868 Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache I
Mo 10 – 12 Raum: A 006 Beginn: 11.10.2010

Der Kurs soll zunächst die Teilnehmer befähigen, sich sowohl mündlich als auch schriftlich, kommunikativ zu äußern. Sie sollen auch einfache Texte auf Portugiesisch lesen, verstehen und wiedergeben können.

Dabei wird die portugiesische Aussprache besonders berücksichtigt und die allgemeinen Grundlagen der portugiesischen Grammatik erlernt.

Literatur: E. Gonçalves: **Falar e Escrever Português (Reader)** – in der 1. Stunde käuflich zu erwerben.

M.T. Hundertmark-Santos Martins: Portugiesische Grammatik
Wörterbuch Deutsch-Portugiesisch (Ponds oder Langenscheid)
Grundwortschatz Portugiesisch (z.B. Huber)

Bemerkungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Abschlusstest

Anmeldung: Erscheinen in der 1. Stunde

Voraussetzung: Engagiertes „Portugiesisch lernen wollen“

E. Gonçalves v. Strasser

098872 Portugiesischer Oberkurs
Do 12 – 14 Raum: A 006 Beginn: 14.10.2010

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grund-/ Hauptstudium	Master „Romanistik trilingual“
LPO 2003 Gym/ Ges:	Grund-/ Hauptstudium	
LPO 2003 BK:	Grund-/ Hauptstudium	

E. Gonçalves v. Strasser

098887 Übersetzung Deutsch-Portugiesisch I
Mo 12 – 14 Raum: A 006 Beginn: 11.10.2010

Ziel dieser Übung ist die Vertiefung der im Grundkurs gelernten Sprachkenntnisse und die Einübung der Grammatik und Satzstruktur des Portugiesischen durch

Sprachvergleich. Weitere Zielsetzung ist die Auffrischung und Erweiterung des Grundwortschatzes und die Bewusstwerdung des semantischen Inhalts der Wörter.

Literatur: Ausgewählte Texte als Fotokopien.

Bemerkungen: Regelmäßige und aktive Teilnahme; Vor- und Nachbereitung der Übersetzungstexte. Abschlusstest.

Anmeldung Erscheinen in der 1. Stunde.

Voraussetzung: Grundkurs Portugiesisch oder äquivalente Vorkenntnisse.

KATALANISCH

LITERATURWISSENSCHAFT

PROSEMINAR

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:

Grundstudium

BA-2-Fach: Aufbaumodul

LPO 03: Gym/ Ges:

Grundstudium

Literaturwissenschaft

LPO 03: BK:

Grundstudium

Master „Romanistik trilingual“:

Drittssprache

L. Ortega Valls

098891

La plaça del Diamant

Mi 12 – 14

Raum: A 0015

Beginn: 13.10.2010

Considerada la novel·la més important de la literatura catalana de postguerra, *La plaça del Diamant* (1962) ha estat traduïda a més de vint idiomes, ha estat portada al cinema i a la televisió i se n'han fet diverses adaptacions teatrals.

La vida de la Natàlia, filla d'un barri menestral de Barcelona i òrfena de mare, canvia la nit que coneix en Quimet en un ball de festa major a la plaça del Diamant. A partir d'aleshores, la noia pateix un procés de submissió i pèrdua progressiva d'identitat, amb l'arribada de la Segona República, l'esclat de la Guerra Civil i la immediata postguerra com a rerefons polític, cultural i social.

La protagonista reviu en primera persona un seguit d'experiències vitals en què la resignació acaba deixant pas a la rebel·lió, amb la consegüent recuperació de la seva identitat. A la novel·la, l'espai personal de la Natàlia es fon amb la crònica col·lectiva viscuda i patida per tot un poble i adquireix una validesa universal.

En aquest seminari es pretén fer un recorregut per la vida i l'obra literària de Mercè Rodoreda (1908-1983), una de les autores més rellevants de la literatura catalana contemporània. Aquest recorregut esdevé la base per a la lectura i l'anàlisi crítiques de la novel·la catalana més internacional de tots els temps.

Voraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme, Referat und schriftliche Hausarbeit

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an lortega@xarxallull.cat

SPRACHPRAXIS

KOMMUNIKATION UND INTERAKTION IN KATALANISCHER SPRACHE

Verwendbarkeit:

LPO 98/ MPO 97:	Grundstudium	BA-2-Fach: Allgemeine Studien
LPO 03: Gym/ Ges:	Grundstudium	Master „Romanistik trilingual“:
LPO 03: BK:	Grundstudium	Drittssprache

L. Ortega Valls

098906 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I
Mo 10 – 12 Raum: A 0015 Beginn: 11.10.2010

Ziel ist es, die Studierenden zu einer fremdsprachlichen Ausbildungsstufe zu führen, die sie in der Lage versetzt, Alltagsituationen im Privat-, Berufs- und Ausbildungsleben mit einfachen Mitteln schriftlich und mündlich zu bewältigen. Der Kurs wird insbesondere den Studierenden empfohlen, die einen Studienaufenthalt in den katalanischen Ländern planen. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin erbeten werden.

Voraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme und Abschlussklausur

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an lortega@xarxallull.cat

L. Ortega Valls

098910 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache II
Mo 12 – 14 Raum: A 0015 Beginn: 11.10.2010

Anschließend an den Kurs Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache I, der die Grundkenntnisse der katalanischen Sprache vermitteln soll, hat dieser Fortsetzungskurs das Ziel, die grammatikalischen und lexikalischen Kenntnisse des Katalanischen zu vertiefen und zu erweitern. Dieser Kurs umfasst die Kompetenzstufen A1 und A2 des GeR. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin erbeten werden.

Voraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme und Abschlussklausur

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an lortega@uni-muenster.de

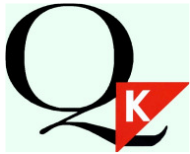
L. Ortega Valls

098925 Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache III
Mi 10 – 12 Raum: A 0015 Beginn: 13.10.2010

Ziel dieses Kurses ist es, dass Studierenden ihre Kenntnisse im Bereich der mündlichen und schriftlichen Kommunikation des Katalanischen vertiefen können. Das fachspezifische Vokabular, die grammatikalischen Strukturen und der Sprachstil verschiedener Textformen werden besprochen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Vermittlung kultureller Aspekte. Einblick in die katalanische Mentalität vermitteln aktuelle Themen aus dem Alltag wie Liedtexte, Kurzfilme und Beispiele aus der Literatur. Dieser Kurs umfasst die Kompetenzstufe B1 des GeR. Die Unterrichtsmaterialien können direkt in der ersten Stunde bei der Dozentin erbeten werden.

Voraussetzungen: Regelmäßige aktive Teilnahme und Abschlussklausur

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt während der vorlesungsfreien Zeit per E-Mail an lortega@xarxallull.cat



Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“

Das Romanische Seminar in Zusammenarbeit mit dem Katalanischen Kulturinstitut Ramon Llull und anderen katalanischen und deutschen Universitäten die Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ an. Ziel dieser Zusatzqualifikation ist es, dass die Studierenden ihr fachspezifisches Wissen mit interdisziplinären Kenntnissen ergänzen und notwendige berufsorientierte Fähigkeiten für den heutigen Arbeitsmarkt erwerben können.

Zielgruppen

Diese Zusatzqualifikation richtet sich an Studenten, welche Einblick in die sozioökonomische, politische und kulturelle Lage der katalanischen Autonomieregionen Spaniens (Balearen, Katalonien und Valencia) und ihre strategische Stellung in Spanien und Europa erlangen möchten. Den teilnehmenden Studenten werden nach Abschluss die Möglichkeit gegeben, ein Praktikumsaufenthalt in Katalonien zu absolvieren.

Programmablauf und Kursumfang

Die Teilnahme an den Kursen können die Studierenden individuell und flexibel nach ihren persönlichen Möglichkeiten und Interessen gestalten. Die meisten Kurse finden in der vorlesungsfreien Semesterzeit in Form von Blockveranstaltungen statt und lassen sich mit dem Studium gut kombinieren. Das Programm beinhaltet drei Module, und zwar das Basismodul „Sprache und Kultur“ und die Wahlmodule „Wirtschaft“, „Rechtswissenschaft“ und „Medien“.

- **Sprach- und Kulturmodul (Basismodul)**

- Einführung in die Katalanische Sprache (Katalanisch I und II) (40 Std)
- Aufbaukurs Katalanische Sprache (Katalanisch III) (20 Std)
- Katalanische Kultur und Gesellschaft (20 Std)

- **Aufbaumodul (Wirtschafts-, Rechts- oder Medienmodul)**

- Einführung in die katalanische Fachsprache: Wirtschafts-, Rechts- oder Mediensprache (20 Std)
- Einführung in die katalanische Wirtschaft/das juristische System/die Medien (20 Std)

Nachweis der Zusatzqualifikation

Nachdem die Studierenden die zwei Module (das Basismodul und das Aufbaumodul) erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten sie das Zertifikat **Zusatzqualifikation „Katalanische Sprache und Kultur“ / *Qualificació complementària „Llengua i cultura catalana“***, das vom Romanischen Seminar der WWU zusammen mit dem Kulturinstitut Ramon Llull ausgestellt wird.

Weitere Informationen unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-muenster.de/Romanistik/Organisation/Abteilungen/SpanAbt/Aktuelles/index.html>

WICHTIGE TELEFONNUMMERN UND RÄUME DES ROMANISCHEN SEMINARS

Französische Abteilung	Telefon / Fax	e-Mail-Adresse	Raum
Sekretariat Karen Forner	2 45 27 / 2 83 51	forner@uni-muenster.de	A 015
Amos, Thomas Dr.	21164	amos@uni-münster.de	A 311
Becker, Karin PD Dr.		kabecker@uni-muenster.de	
Biermann, Karlheinrich Prof. em. Dr.	2 45 17	biermank@uni-muenster.de	A 007
Buchholz, Irene	Lehrauftrag	buchholz@uni-muenster.de	
Delforge-Walther, Chantal	2 46 90	cdelforge@uni-muenster.de	A 306
Deligne, Alain Dr. habil.	2 46 90	delignea@uni-muenster.de	A 306
Doering, Pia C. Dr.	2 45 30	pcd@uni-muenster.de	A 303
Ellerbrock, Karl Philipp, M.A.	2 11 64	ellerbrock@uni-muenster.de	A 311
Kuhnle, Till R. PD Dr.	2 45 11	Kuhnle-Augsburg@t-online.de	A 110
Lacourière, Christian	2 43 40	lacouri@uni-muenster.de	B 211
Miething, Christoph Prof. em. Dr.	2 45 15	miethin@uni-muenster.de	A 312
Sieberkrob, Hanna	Lehrauftrag	sieberkrob@googlemail.de	
Thiele, Sylvia Dr.	2 41 55	sthiele@uni-muenster.de	A 304
Vézinaud, Marianne	2 46 90	mvezinaud@uni-muenster.de	A 306
Westerwelle, Karin Prof. Dr.	2 45 28	sekkawe@uni-muenster.de	A 111
Italienische Abteilung	Telefon / Fax	e-Mail-Adresse	Raum
Sekretariat Karin Otte	2 46 75	karin.otte@uni-muenster.de	A 116
Argenton, Bruno	Lehrauftrag	brunoargenton@yahoo.de	
Carstea, Gabriela	Rumänisch	gabrielacarstea@yahoo.fr	
di Stefano, Giovanni Dott.	2 46 92	stefano@uni-muenster.de	A 119
Lentzen, Manfred Prof. em. Dr.	2 45 29	lentzen@uni-muenster.de	A 007
Leuker, Tobias Prof. Dr.	2 11 89	tobias.leuker@uni-muenster.de	A 117
Novi, Livia M.A.	2 45 14	lnovi_01@uni-muenster.de	A 307
Linguistische Abteilung	Telefon / Fax	e-Mail-Adresse	Raum
Sekretariat Heike Jauch	2 45 21 / 2 45 34	lingrom@uni-muenster.de	A 017
Dietrich, Wolf Prof. em. Dr.	2 11 62	dietriw@uni-muenster.de	A 0016
Jauch, Heike S. M.A.	2 45 19	heike.jauch@uni-muenster.de	A 309
Noll, Volker Prof. Dr.	2 46 88	vnoll@uni-muenster.de	A 305
Ossenkop, Christina PD Dr.	2 45 25	christina.ossenkop@uni-muenster.de	A 310
Prasuhn, Eske Dr.	2 46 83	eprasuhn@web.de	A 308
Veldre-Gerner, Georgia Prof. Dr.	2 45 47	veldre@uni-muenster.de	A 109
Weißkopf, Ralf Dr.	2 11 78	ralf.weisskopf@web.de	A 320
Zimmer, Rudolf	Lehrauftrag	RudolfZimmer@gmx.net	A 108
Spanische Abteilung	Telefon / Fax	e-Mail-Adresse	Raum
Sekretariat Katharina Kienker/Nicole Krošl/Merle Schmidt	2 45 54 / 2 11 73	spaninfo@uni-muenster.de	A 106
Barrado de Álvaro	2 46 93	m.barrado@uni-muenster.de	A 101
Baxmeyer, Martin	2 11 70	m.baxmeyer@freenet.de	A 114
Belmonte, Ester	2 11 70	ester@latradora.es	A 114
Frye, Markus	Lehrauftrag	markusfrye@hotmail.de	
Goncalves von Strasser, Elisabeth	2 46 70	ego@uni-muenster.de	A 102
Kaiser Trujillo, Franz	Lehrauftrag	lafuente@versanet.de	
Lührmann, Jana	Lehrauftrag	janaluehrmann@hotmail.com	
Ortega Valls, Laura	2 45 54	lortega@uni-muenster.de	B 211

Pauly, Arabella Dr.	2 46 70	paulya@uni-muenster.de	A 102
Peters, Michaela PD Dr.	2 11 70	petermi@uni-muenster.de	A 114
Rivero, Carmen Dr.	2 11 97	carmen.rivero@uni-muenster.de	A 009
Rodríguez-Gallego, Fernando Dr.	2 46 93	fernando.rodriquez-gallego@usc.es	A 101
Steinko García, Marta		msteinko@t-online.de	B 211
Strosetzki, Christoph Prof. Dr.	2 84 08	stroset@uni-muenster.de	A 115
Vega Cernuda, Miguel Prof. Dr.	2 44 52	miguel.vega@ua.es	A 016
Zamora, Juan Dr.	2 45 72	jzamora@uni-muenster.de	A 008
Allgemeines	Telefon / Fax	e-Mail-Adresse	Raum
Geschäftsführung Sekretariat: Christina Schmitt	2 46 82 / 2 41 15	christina.schmitt@uni-muenster.de	A 021
Haushalt: Jutta Löbel	2 45 16	jutta.loebel@uni-muenster.de	A 014
Bibliothek			
Berres, Reinhild Dr.	2 45 12	rberres@uni-muenster.de	A 020
Perrevoort, Susanne	2 46 79	susanne.perrevoort@uni-muenster.de	A 107
Squarra, Sabine	2 45 12	s.squarra@uni-muenster.de	A 020
Bibliotheksaufsicht	2 48 75		
Fachschaft	2 45 20	fsrsb@uni-muenster.de	A 0010